



# OER-ERKENNSCHWICK ERLEBEN



Über **300**  
Termine!  
Veranstaltungs-  
kalender  
fürs Vest

Unser Thema:  
Partizipation und Teilhabe

# Ein Wörtchen mitreden!

Barbara Sosna ist bei der Stadt Oer-Erkenschwick für Ordnung, Jugend, Soziales und VHS zuständig. Sie möchte auch die politische Teilhabe von Kindern und Jugendlichen fördern – wie beim KiJuPa.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke   
Leistung voller Leben

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen



**ERFAHRUNGEN  
STEHEN  
IHM GUT!**

**DEIN  
ENGAGIERTES  
JA!**

**JETZT BEWERBEN!**

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

[www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de](http://www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de)

**#MEINFSJ**

# LIEBE LESERINNEN UND LESER

**P**artizipation und Teilhabe – für die einen ein sperriges Thema, für die anderen gelebter Alltag. In unserem Schwerpunkt der neuen Ausgabe spiegeln sich die unterschiedlichen Arbeitswelten und Aufgaben unserer Herausgeberinnen. Je mehr die Redaktion in die Recherche eintauchte, wurde klar: Menschen mitnehmen, sie zum Mitdenken, Mitreden, Mitmachen einladen – das ist im Alltag auf vielen Feldern möglich, sinnvoll, oft unverzichtbar.

**Zum Beispiel im Berufsleben:** Unsere Unternehmen fördern Teilhabe und Beteiligung auf vielfältige Weise. Das beginnt mit Familienfreundlichkeit und Abbau von Barrieren, geht über Mitsprache für junge Mitarbeitende und bessere Karrierechancen für Frauen bis zu einer veränderten Führungskultur und agilen Prozessen. Und die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen beschreibt es als ihre Unternehmens-DNA: „Wir schaffen Teilhabe!“ (S. 18-24). Teilhabe ist Herausforderung, Grundrecht und Grundlage von Zufriedenheit und Erfolg zugleich.

**In der Stadtentwicklung** sind auch notwendige Veränderungen manchmal unbeliebt, wenn sie uns selbst direkt betreffen – da wirkt das St.-Florians- oder neudeutsch NIMBY-Prinzip („not in my backyard“). Menschen an Planungsprozessen zu beteiligen und ihre Anliegen ernst zu nehmen ist ein Gebot der Stunde, um der Entfremdung von Politik und Verwaltung entgegenzuwirken. Das zeigen gute Beispiele aus dem Vest. Und im Zuge der Europawahl haben wir Menschen verschiedener Herkunft gefragt, wie gut sie sich repräsentiert fühlen (S. 16).

**Das Thema Partizipation und Teilhabe** hätte mehr als ein Magazin füllen können. Am besten integrieren wir es in unseren Alltag nach dem Motto: Wer betroffen ist, sollte gehört werden – und muss dann allerdings auch akzeptieren, was am Ende eines Beteiligungsprozesses als Ergebnis herauskommt. Auf ein gutes, aktives Miteinander!



Menschen mitnehmen, sie zum Mitdenken, Mitreden, Mitmachen einladen – das ist im Alltag auf vielen Feldern möglich, sinnvoll, oft unverzichtbar.

Christa Stüve  
Geschäftsführerin Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Dr. Michael Schulte  
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen

Thorsten Rattmann  
Geschäftsführer Hertener Stadtwerke GmbH

Stefan Prott  
Verleger OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN



# INHALT

Sommer 2024

Das Bild . . . . .	06
News . . . . .	08

## DAS THEMA: MITBESTIMMUNG

Basis: lebendiges Miteinander. . . . .	12
Kreuzchen: So geht Demokratie. Oder? . . . . .	16
Sparkasse: Frauen in den Vorstand . . . . .	18
Stadtwerke: Neue Kultur der Teilhabe. . . . .	20
Diakonie: Teilhabe trotz Behinderung . . . . .	22
Unternehmenskultur: Das sagt Gen Z . . . . .	24

## VEST ERLEBEN

Emscherpromenade: Neue Stationen . . . . .	28
Open Air: Hertener Sommerkino . . . . .	30
Clubraum: Auf die nächsten 10 Jahre . . . . .	34
Highlights: Unser Terminkalender . . . . .	36

## BESSER LEBEN

Heizungstausch: Wer, was, wann? . . . . .	46
Vestische Pioniere: Jetzt bewerben . . . . .	48
Vestische Klimakonferenz: Jetzt mitreden! . . . . .	50
Integration: Von Syrien ins Klinikum Vest. . . . .	52

## MENSCHEN

Investitionen in hochwertige Wohnungen. . . . .	54
Zu Gast bei den Bogenschützen . . . . .	58



## Kühler Kopf

Sommerzeit, Freibadzeit – und weitere Sommer-tipps in unserem Freizeittel.

## IMPRESSUM

OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN • Ausgabe 2-2024 | Verlag: RDN Verlags GmbH • Anton-Bauer-Weg 6 • 45657 Recklinghausen • 02361 490491-10 • www.rdn-online.de • redaktion@rdn-online.de | **Chefredaktion:** Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de | **Redaktion:** Jennifer von Glahn, Karoline Jankowski, Jörn-Jakob Surkemper, Peter Hesse, Katja Engelstadt, Jana Lotter | **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Sabine Raupach-Strohmann, Michael Polubinski, Dr. Ramona Vauseweh, Laura Tirier, Karlheinz Stannies | **Fotos:** Volker Beushausen, André Chrost, Marco Stepniak, Felix Kleymann, Arne Pöhnert | **Titelfoto:** Volker Beushausen | **Layout:** Jens Valtwies, Karl-Hermann Hildebrandt, Lars Morawe, Marisa Fonseca | **Satz + Litho:** RDN Verlags GmbH, Typoliner Media GmbH, Recklinghausen | **Redaktions-assistenz, Termine:** Katie Mahlinger, Pascal Sydlo • RDN Verlags GmbH • 02361 490491-10 • k.mahlinger@rdn-online.de | **Druck:** newsmedia, 45768 Marl | **Ihre Herausgeber:** Sparkasse Vest Recklinghausen, www.sparkasse-re.de • Hertener Stadtwerke GmbH, www.hertner-stadtwerke.de • Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, www.diakonie-kreis-re.de | **Kooperationspartner:** Jobcenter Kreis Recklinghausen • AGR mbH • Emschergenossenschaft und Lippeverband





## Lebendiges Miteinander

Mitmachen, mitbestimmen, sich beteiligen – wie und wo, davon handelt unser Schwerpunkt.

12



30

### Glück- wunsch!

Initiatoren und Bands über zehn Jahre Clubraum.



62

### Neue Wellenlänge

Frischer Wind weht über die Radiolandschaft.

### Ruhig Blut!

Methoden gegen Gewalt am Arbeitsplatz vermittelt das Diakonische Werk im Kirchenkreis Recklinghausen.



44



60

### Win-win seit 40 Jahren

Die Umwelt-Werkstatt der Diakonie in Datteln schreibt seit mittlerweile vier Jahrzehnten Erfolgsgeschichte.







# Unter Palmen

Foto: Volker Beushausen

Sind wir hier an der Südsee, auf Mallorca oder in der Karibik? Wer das Gelände der Firma MeditPalmen in Oer-Erkenschwick sieht, könnte meinen, er sei im Urlaub und nicht mitten im Ruhrgebiet. Hier reihen sich Olivenbäume an Zitruspflanzen, Palmen und Kakteen. Eine Auswahl von bis zu 1.000 Pflanzen gibt es an der Schachtstraße 23. Mittendrin: Daniel Janssen. Den Unternehmer bringt so leicht nichts auf die Palme, denn mit den mediterranen Gewächsen kennt er sich bestens aus. „Der Großteil unserer Ware kommt aus Baumschulen in Spanien“, sagt der Experte mit dem grünen Daumen. Regelmäßig ist Janssen oder einer seiner beiden Partner dort vor Ort, um die besten Gehölze persönlich auszusuchen. Ins Vest kommt die Ware dann per LKW – mit Erdballen kann so eine Palme bis zu zwei Tonnen auf die Waage bringen. Ursprünglich kommen die Oer-Erkenschwicker Pflanzen aber nicht nur aus Spanien, sondern aus allen Teilen der Welt. „Die Hanfpalme beispielsweise stammt eigentlich aus dem Himalaya, daher ist sie auch winterfest“, erklärt Janssen.

Auch seine Kundinnen und Kunden kommen von weiter her – nicht nur aus dem Vest, sondern aus dem gesamten Ruhrgebiet, deutschlandweit und sogar aus dem Ausland. Von Firmen mit großen Hallen und Gastronomiebetrieben bis hin zu Privatpersonen reicht der Kundenstamm. „Der Klassiker sind junge Menschen, die Palmen für ihren Pool kaufen“, sagt der 42-Jährige. Je nach Größe gibt es bei MeditPalmen eine allgemeine Auswahl von unter hundert Euro bis zu 4.000 Euro pro Pflanze. Auch Sammler sind unter den Kunden, die für eine besondere, seltene Pflanze mehrere tausend Euro ausgeben. „Individuelle Olivenbäume etwa, die sehr alt sind, einzelne Bonsai, besondere Zitrusarten oder Honigpalmen aus Chile“, so Janssen. Angefangen hat bei dem 42-Jährigen alles mit seiner persönlichen Leidenschaft. „Begonnen habe ich im heimischen Garten“, sagt der Pflanzenliebhaber schmunzelnd. „Denn mein Herz schlug schon immer für mediterrane Pflanzen.“ **JVG**

— INFO —

[www.medit-palmen.com/oer-erkenschwick](http://www.medit-palmen.com/oer-erkenschwick)



## Fantasy für die ganze Familie

**Britt Glaser wagt mit ihrer Buchreihe „Das Herz von Arkamoor“ einen Neustart im Eigenverlag. Als Autorin fühlt sich Britt Glaser in nahezu jedem Genre zu Hause. Aktuell ist der erste Teil ihrer Fantasyreihe „Das Herz von Arkamoor“ erschienen.**

Tagsüber beschäftigt sie sich mit Zahlen. „Buchstaben am Abend sind eine gelungene Abwechslung“, findet Britt Glaser. Hauptberuflich ist die 52-Jährige als Sachbearbeiterin bei der Stadt Oer-Erkenschwick tätig. „Wenn andere in ihrer Freizeit fernsehen, sitze ich vor dem Computer und schreibe.“ Mit ihrer Buchreihe „Das Herz von Arkamoor“ hat sie im Jahr 2014 eine Saga auf den Weg gebracht, die jugendliche und erwachsene Fans fantastischer Welten gleichermaßen mitreißen: dichte Wälder, wilde Wasser, Drachen, Heldenmut und jede Menge Abenteuer. Die Hauptfiguren sind nach den Kindern der Autorin benannt. „Seinen Anfang hat der Romanzyklus vor langer Zeit als Gute-Nacht-Geschichte für Fabian und Patricia genommen“, verrät die Oer-Erkenschwickerin. Nach dem Tod ihrer Verlegerin Karin Schweitzer wagt Britt Glaser jetzt mit einem komplett überarbeiteten ersten Band einen Neustart ihrer Fantasyreihe – im Eigenverlag. Inspiration für das Drachenland ihrer Geschichte findet die Schriftstellerin direkt nebenan in der Natur: „Anfangen mit Kindheitserinnerungen an den geheimnisvollen Nebel in den Lippe-Auen bei Dorsten-Hervest, aber genauso bei den langen Spaziergängen durch die Haard.“

2009 hat Britt Glaser ein Autorenstudium bei der Studiengemeinschaft Darmstadt abgeschlossen. Seitdem erscheinen ihre Geschichten und Gedichte in verschiedenen Sammelbänden. Seit 2015 leitet die Autorin Schreibwerkstätten für Kinder im Bereich kreatives Schreiben. „Inzwischen fühle ich mich in nahezu jedem Genre zu Hause“, sagt sie. Nach den weiteren Teilen der Drachenland-Sage möchte Britt Glaser sich Band zwei ihrer Vampir-Reihe „Bruderblut“ widmen.

### **Ramona Vauseweh**

#### — INFO —

**Das Herz von Arkamoor:  
Die Suche nach dem verlorenen Stein**  
Neuaufgabe Mai 2024  
ISBN 978-375-8381805







## Neue Feuer- und Rettungswache

Ende Juli dieses Jahres ist die neue Feuer- und Rettungswache an der Schillerstraße in Oer-Erkenschwick fertiggestellt, und im Herbst kann sie dann bezogen und in Betrieb genommen werden. Diese Feststellungen trafen Bürgermeister Carsten Wewers (r.) und der städtische Bauleiter Oliver Föllmer nach einem Besuch der Baustelle: „Wir liegen voll im Bauzeitenplan“, so Föllmer. „Bislang bewegen wir uns sogar noch leicht unterhalb des veranschlagten Kostenrahmens“, betont Wewers. Nach dem Umzug der hauptamtlichen Mitarbeiter in die neue Feuer- und Rettungswache soll das alte Gebäude schräg gegenüber unter anderem für die ehrenamtlichen Kräfte des Löschzuges Erkenschwick ertüchtigt werden.

— INFO —

[www.oer-erkenschwick.de/aktuelles](http://www.oer-erkenschwick.de/aktuelles)

## Fotoausstellung: „Was am Ende übrig bleibt“

Die Ausstellung thematisiert die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit des Lebens. Die Portraits von Maik Meister, Fotograf aus Recklinghausen, sind noch bis zum 28. August in der Galerie im Claudius zu sehen. Die Idee zur Ausstellung kam dem Fotografen durch einen Freund, der beim Bier sagte: „Wenn du einmal nicht mehr bist, möchte ich gerne deinen Verstärker haben.“ Für Maik Meister der Impuls, darüber nachzudenken: „Was hinterlasse ich der Welt wirklich? Was ist mein ‚energetisches Erbe‘, meine Hinterlassenschaft, mein (Ideen)-Nachlass? Was werden meine Enkel/enge Freunde von mir erzählen, wenn sie sich an mich erinnern?“ Im Jahr 2021 befragte Maik Meister dazu Passanten in der Fußgängerzone Recklinghausen. Er bat darum, dieses in einem Satz zusammenzufassen und aufzuschreiben. Die Menschen wurden dann mit ihrem „Nachlass“ in der Hand fotografiert.

Diese Portraits und Aussagen zeigt die Fotoausstellung „Was am Ende übrig bleibt“. Die Ausstellung ist täglich von 8 bis 17.30 Uhr in der Galerie des Matthias-Claudius-Zentrums zu sehen. Eintritt frei.



— INFO —

Anmeldungen zur Ausstellungseröffnung bis 15. Juni über [www.veranstaltungen-ekvw.de/rueckmeldeformular1209-1118335](http://www.veranstaltungen-ekvw.de/rueckmeldeformular1209-1118335)

## Richter gesucht

Für das Sozialgericht Gelsenkirchen werden ab 1. Januar 2025 für eine Amtsperiode von fünf Jahren ehrenamtliche Richterinnen und Richter gesucht. Voraussetzung für die Amtsausübung sind die Vollendung des 25. Lebensjahres und Erfahrungen auf dem Gebiet des sozialen Entschädigungsrechts oder des Schwerbehindertenrechts.

In erster Linie kommen aktive und ehemalige Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte aus der Sozialverwaltung infrage. Personen, die eine prozessvertretende Tätigkeit vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit wahrnehmen, dürfen nicht vorgeschlagen werden.

— INFO —

Termine und Bewerbungen unter [www.oer-erkenschwick.de/aktuelles](http://www.oer-erkenschwick.de/aktuelles)







## Berufe tauschen und Erfahrungen sammeln

Beim Schichtwechsel am 10. Oktober tauschen Menschen mit und ohne Behinderung einen Tag lang den Arbeitsplatz. „Der Tausch ist eine tolle Gelegenheit für alle Beteiligten Neues kennenzulernen und Berührungsängste abzubauen“, so Carina Döring von den Recklinghäuser Werkstätten. Menschen mit Behinderung erhalten die Möglichkeit einen Eindruck von Unternehmen und Behörden außerhalb des gewohnten Alltags zu gewinnen. Ein wichtiger Beitrag zur Inklusion auf dem Arbeitsmarkt. Der Aktionstag „Schichtwechsel“ ist initiiert von der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V. Anmeldungen sind bis Ende September möglich. Unternehmen aller Art sind eingeladen ihre Türen zu öffnen. Jetzt anmelden!

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis**  
**Recklinghausen**



— INFO —

[www.recklinghaeuser-werkstaetten.de/schichtwechsel](http://www.recklinghaeuser-werkstaetten.de/schichtwechsel)

## Tag der lebendigen Emscher und Hoffeste zum Jubiläum

Emschergenossenschaft und der NABU NRW laden zur großen Mitmach-Aktion im Natur- und Wasser-Erlebnis-Park in den neuen Natur- und Wasser-Erlebnis-Park in Castrop-Rauxel und Recklinghausen ein. Am Sonntag, 30. Juni, haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, von 11 bis 18 Uhr unter fachkundiger Anleitung zahlreicher Expertinnen und Experten aus Naturschutz und Wissenschaft – oder auf eigene Faust – in ausgewiesenen Bereichen auf Entdeckungstour zu gehen. Der Natur- und Wasser-Erlebnis-Park am Wasserkreuz an der Stadtgrenze Castrop-Rauxel/Recklinghausen bietet große Chancen für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Hier treffen nicht nur die renaturierte Emscher und der neue Suderwicher Bach aufeinander, sondern auch Mensch und Natur. Parkmöglichkeiten befinden sich an der Suderwicher Straße 10, 44581 Castrop-Rauxel. Da die Emschergenossenschaft in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen begeht, wird es weitere Veranstaltungen im Herbst geben – darunter große Hoffeste am 14. und 15. September auf den Emscherhöfen.

— INFO —

[eglv.de](http://eglv.de)







## Cool statt Cash

Für junge Leute zwischen 18 und 29 Jahren bietet die Sparkasse Vest eine nette Neuerung: Ab sofort kann die bestehende Sparkassen-Card kostenlos gegen die neue Sparkassen-Card mit VISA Co-Badge eingetauscht werden. Diese ersetzt die bisherige Maestro-Funktion und ermöglicht weltweit bargeldloses und kontaktloses Bezahlen. Die neue Sparkassen-Card hat einiges im Gepäck: Sie ist nicht nur an Bezahlerminals und Geldautomaten einsetzbar, sondern auch in Online-Shops und beim mobilen Bezahlen mit dem Smartphone. Besonders spannend: Im Zeitraum vom 3. Juni bis 18. August haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, durch den vielfältigen Einsatz der neuen Karte im E-Commerce attraktive Preise zu gewinnen. Dazu zählen unter anderem All-in-Packages für Festivals wie das Hurricane, Teufel-Soundanlagen, ein Jahr Spotify Premium und Eventim-Gutscheine.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —

[sparkasse-re.de](https://sparkasse-re.de)

## Flottes Laden in der Innenstadt

Eine 160-kW-Ladestation der Hertener Stadtwerke versorgt die Batterien rasend schnell mit Strom. „Schon mehr als 2.000 Kilowattstunden gezapften Strom und mehr als 100 Ladevorgänge haben wir an der Vitusstraße verzeichnet“, so Michael Lobert, Fachmann für den Ausbau der Ladesäulen-Infrastruktur im Team Energiedienstleistungen der Hertener Stadtwerke. Mit 14 neuen Ladepunkten an fünf Standorten wurde das Ladenetz in Herten allein im Frühjahr 2024 aufgerüstet: Auch am Parkplatz vor der Stadtwerke-Hauptverwaltung an der Herten Straße kann schnellgeladen werden, hier sogar mit bis zu 300 Kilowatt pro Stunde. Normalladestationen sind in Scherlebeck (Margenboomstraße/Fasanenweg), Langenbochum (Schlägel-und-Eisen-Straße/Feldstraße) und Paschenberg (Feldstraße 86) entstanden. Am Copa Ca Backum wurde die bestehende Ladestation erneuert und hat zwei neue Nachbarn erhalten, sodass dort bis zu sechs Elektrofahrzeuge zeitgleich aufladen können. Auch mit 41 Ladepunkten an 18 Standorten soll der Ausbau der Ladeinfrastruktur noch längst nicht abgeschlossen sein. Vorschläge für neue Standorte können jederzeit eingereicht werden. Als Dankeschön wartet auf die jährlichen „Gewinner“ ein Gutschein für das Copa Ca Backum.

 Hertener  
Stadtwerke

— INFO —

[hertener-stadtwerke.de/elektromobilitaet](https://hertener-stadtwerke.de/elektromobilitaet)









Möchte die politische Teilhabe von Kindern und Jugendlichen fördern: Barbara Sosna, bei der Stadt Oer-Erkenschwick zuständig für Ordnung, Jugend, Soziales und VHS.

# Und jetzt alle!

Die Wahlen sind vorbei. Das war's dann erstmal mit der Mitbestimmung. Weit gefehlt! Mitbestimmung geht weiter, Teilhabe sowieso. In der Lokalpolitik, im Unternehmen, im Viertel – Möglichkeiten gibt es viele. Wir stellen einige vor.



# Lebendiges Miteinander

„Gebt den Kindern das Kommando“ – ganz so rigoros, wie Herbert Grönemeyer es fordert, läuft es nicht in Oer-Erkenschwick. Aber sie werden gefragt, gehört, einbezogen, ernst genommen, wertgeschätzt – sogar mit einem eigenen Raum für ihre Aktionen.



Barbara Sosna, die bei der Stadt Oer-Erkenschwick für Ordnung, Jugend, Soziales und VHS zuständig ist, betont: „Unser Ziel ist es, die politische Teilhabe von Kindern und Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen.“

**W**ir wollen die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Politik fördern und unterstützen. Sie sind unsere Zukunft.“ Barbara Sosna ist bei der Stadt Oer-Erkenschwick zuständig für Ordnung, Jugend, Soziales und VHS. In dem selbst gestalteten Wohlfühl-Raum am Berliner Platz 6 können sich die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa) treffen, sich mit Themen auseinandersetzen und Aktionen planen: von der Spielplatzgestaltung über ein Ferienprogramm im Sommer, ein Kinderfest zu Halloween, Weihnachtsgeschenke für Flüchtlingskinder, ein Umwelttagebuch bis hin zur Teilnahme an Demos und jüngst Aktionen zur EU-Wahl.

„Sie können stolz Gäste zu verschiedenen Themen in ihr eigenes Reich am Berliner Platz 6 einladen“ – zentral, mit optimaler Busanbindung für alle gut und sicher erreichbar. Problem erkannt, Problem gebannt. Während allerorts über fehlende Kitaplätze geklagt wird, kündigt die 40-jährige Diplom-Verwaltungswirtin mit einem Master in modernem Verwaltungsmanagement für 2025 in Oer-Erkenschwick eine Bedarfsdeckung an. 2023 hatte die Mutter von zwei Kitakindern das Thema zur Chefinnensache gemacht. „Die Arbeitskraft der Mütter muss gesichert sein. Und hier in Erkenschwick sind viele Arbeitsplätze im Niedriglohnbereich. Da müssen beide Elternteile arbeiten.“ Arbeitgeber müssten Familien mit flexiblen Arbeitszeiten unterstützen. „Die Stadtverwaltung geht da als gutes Beispiel mit Homeoffice-Angeboten voran – Win-win für alle.“

## Engagiert für Familien

Um ihr Ziel zu erreichen, hat Barbara Sosna die Berechnungsgrundlage geändert. „Statt der üblichen Landesstatistiken nehmen wir die Geburtenrate und Anmeldequote hier vor Ort. So ermitteln wir den Platzbedarf der nächsten Jahre.“ Auch die Bauplanung hat sie in puncto Familienzug im Blick. In einem Neubaugebiet wird eine Kita gleich mitgeplant. Für die fehlenden Betreuungsplätze fand die engagierte Dezernentin schnell mit der Junikum GmbH einen Träger für einen Neubau für fünf Kitagruppen mit 100 Kindern. Bis zur Fertigstellung 2025 vereinbarte sie für dieses Jahr eine Übergangslösung für 60 Kinder in angemieteten Containern. „Im nächsten Jahr sind wir bedarfsdeckend.“ Was für ein Werbepfund für eine Stadt! Doch es gibt einen Wermutstropfen: „Wie überall fehlt es an bezahlbarem und zugleich familiengerechtem Wohnraum und Bauland.“



Dieses Problem schlägt auch bei den zugewiesenen 489 Flüchtlingen auf: Für über 100 anerkannte Flüchtlinge fehlen passende Wohnungen, um Sammelunterkünfte, Turnhalle oder Container zu verlassen. Deshalb wird ein neuer Containerstandort gebaut. Die aufsuchenden Sozialarbeiter und Ehrenamtlichen ermöglichen geflüchteten jungen Menschen niederschwellig eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Unterstützt werden sie von den Vereinen in Oer-Erkenschwick, die einen starken integrativen Beitrag leisten: „Überall sind Flüchtlinge willkommen.“ Aktuell kann dank der Kooperation der Stadt mit dem SV Neptun das „Bauwagen-Projekt“ für geflüchtete Kinder und Jugendliche nicht nur fortgesetzt, sondern sogar ausgeweitet werden: „zu einem lebendigen Zentrum der Gemeinschaft und Integration für alle Jugendlichen in Oer-Erkenschwick“.

### Gesundes Stadtbild

Angebote auf der einen, Kontrolle auf der anderen Seite: Die Freiheit des Einzelnen endet da, wo er die des Anderen beschneidet. Auf diesem Gebiet ist der Kommunale Ordnungsdienst des Ordnungsamtes erfolgreich. Er sichert von früh bis spät erst Schulwege und Kitas ab, dann Schulhöfe, Spielplätze, Parks und problematische Ecken in der Stadt. Diese kontinuierliche Präsenz sorgt für Ruhe im Stadtgebiet und ein gesundes Stadtbild. „Wir wollen, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von Alter und Nationalität in unserer Stadt wohlfühlen und angstfrei bewegen können. Das ist eine Grundlage für gesellschaftliches Miteinander, für das wir uns als Stadt einsetzen!“

**Sabine Raupach-Strohmann**

## Die Stadtverwaltung geht als gutes Beispiel mit Homeoffice-Angeboten voran – Win-win für alle.

**Barbara Sosna**  
Dezernentin für Ordnung,  
Jugend, Soziales und VHS





# Die Qual der Wahl

Was ist Demokratie? Bei der EU-Wahl durfte erstmals ab 16 Jahren gewählt werden. Während die einen das erste Mal wählten, blieben andere außen vor: Mit Pass aus einem Nicht-EU-Staat, durfte man kein Kreuz machen. Eine Wahl, viele Perspektiven.

## **Matt (30) wünscht sich mehr Umweltschutz.**

Ich komme ursprünglich aus Großbritannien. Ende 2017 bin ich mit meiner Frau, die aus Recklinghausen stammt, in ihre Heimatstadt gezogen. Einer der Gründe für meinen Umzug war der Brexit – und ich wollte mir ein Leben in Deutschland aufbauen, bevor das Vereinigte Königreich offiziell die EU verlässt. Es ist schade, dass ich jetzt nicht an den Europawahlen teilnehmen kann – denn früher durfte ich das. Ich würde zu gern meine Stimme erheben und meine Position deutlich machen. Denn nur so können die richtigen Veränderungen und Entwicklungen angestoßen werden. Ich halte gute und fair bezahlte Arbeitsmöglichkeiten für eine entscheidende Aufgabe der Politik, ebenso wie alles, was mit Klimawandel, Umweltschutz und Natur zu tun hat.

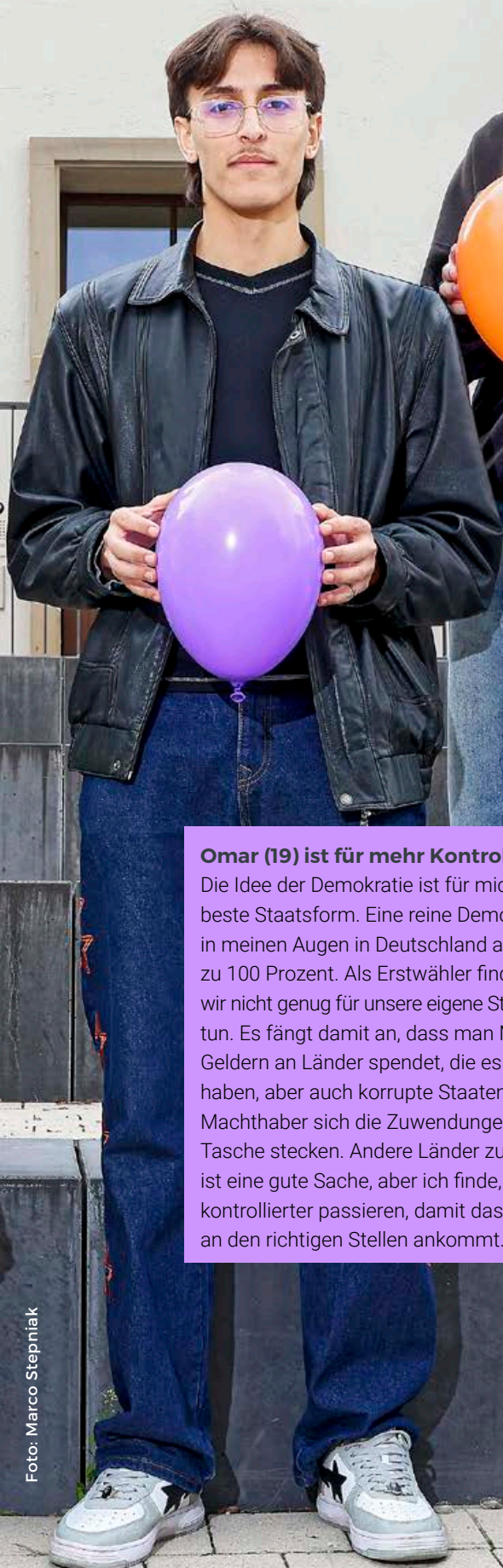
## **Denis (16) darf leider nicht wählen.**

Ich kam mit neun Jahren nach Deutschland. Ursprünglich komme ich aus Bulgarien, aus einer Stadt namens Burgas an der bulgarischen Schwarzmeerküste. Ich bin mit meinen Eltern und meinem großen Bruder aus familiären und finanziellen Gründen nach Deutschland gezogen. Das Leben hier in Deutschland ist sehr viel besser als in Bulgarien - die Lebensart hier hat viele Vorzüge und es ist sicher. Man kann hier allgemein mit sehr viel Lebensqualität seine Existenz führen und finanziell gut auskommen. Wenn ich jetzt wählen könnte, was ich leider nicht darf, würde ich die Europäische Linke unterstützen. Denn die Ideen zum Umweltschutz und die Achtung der Menschenrechte halte ich für sehr wichtig.

## **Katarina (30) findet soziale Grundwerte wichtig.**

Ursprünglich komme ich aus Serbien und bin zusammen mit meinem Mann nach Deutschland gekommen. Ich bin Architektin und hatte den Wunsch, einen tollen Job zu finden, der meinen Neigungen entspricht. Für mich ist Recklinghausen zu meinem Lebensmittelpunkt geworden – es ist eine lebensfrohe Stadt mit gastfreundlichen Menschen. Wir fühlen uns hier wohl. Politik ist ein wichtiges Thema jeder gesunden Gesellschaft. Ein demokratischer Staat ist auf die Wahl seiner Bürger angewiesen. Meiner Meinung nach sollte jemand, der länger als drei Jahre in einem Land seiner Wahl lebt, deren Sprache verwendet und dort Steuern zahlt, auch zur Wahl zugelassen werden. Ich darf leider nicht wählen.





**Omar (19) ist für mehr Kontrolle.**

Die Idee der Demokratie ist für mich die vielleicht beste Staatsform. Eine reine Demokratie gibt es in meinen Augen in Deutschland allerdings nicht zu 100 Prozent. Als Erstwähler finde ich, dass wir nicht genug für unsere eigene Staatswirtschaft tun. Es fängt damit an, dass man Milliarden an Geldern an Länder spendet, die es zwar nötig haben, aber auch korrupte Staaten sind, deren Machthaber sich die Zuwendungen in die eigene Tasche stecken. Andere Länder zu unterstützen, ist eine gute Sache, aber ich finde, es sollte kontrollierter passieren, damit das Geld auch an den richtigen Stellen ankommt.

Foto: Marco Stepniak



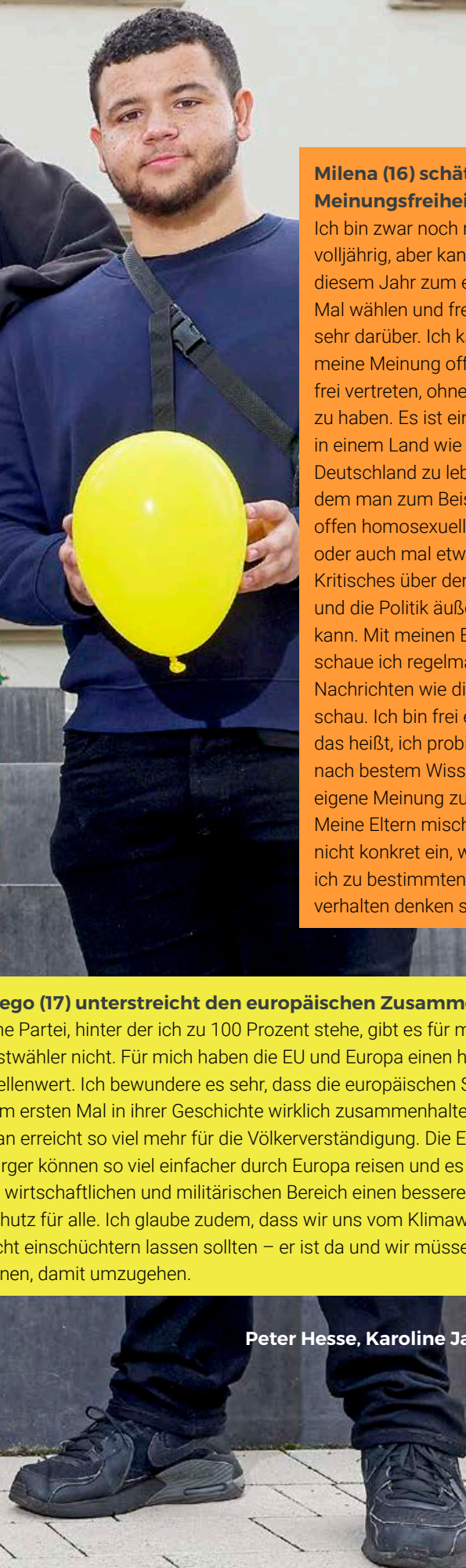
**Milena (16) schätzt die Meinungsfreiheit.**

Ich bin zwar noch nicht volljährig, aber kann in diesem Jahr zum ersten Mal wählen und freue mich sehr darüber. Ich kann meine Meinung offen und frei vertreten, ohne Angst zu haben. Es ist ein Privileg in einem Land wie Deutschland zu leben, in dem man zum Beispiel offen homosexuell leben oder auch mal etwas Kritisches über den Staat und die Politik äußern kann. Mit meinen Eltern schaue ich regelmäßig Nachrichten wie die Tageschau. Ich bin frei erzogen, das heißt, ich probiere, mir nach bestem Wissen eine eigene Meinung zu bilden. Meine Eltern mischen sich nicht konkret ein, was ich zu bestimmten Sachverhalten denken soll.

**Diego (17) unterstreicht den europäischen Zusammenhalt.**

Eine Partei, hinter der ich zu 100 Prozent stehe, gibt es für mich als Erstwähler nicht. Für mich haben die EU und Europa einen hohen Stellenwert. Ich bewundere es sehr, dass die europäischen Staaten zum ersten Mal in ihrer Geschichte wirklich zusammenhalten. Man erreicht so viel mehr für die Völkerverständigung. Die EU-Bürger können so viel einfacher durch Europa reisen und es gibt im wirtschaftlichen und militärischen Bereich einen besseren Schutz für alle. Ich glaube zudem, dass wir uns vom Klimawandel nicht einschüchtern lassen sollten – er ist da und wir müssen lernen, damit umzugehen.

Peter Hesse, Karoline Jankowski





# Agil und offen für die Zukunft

Sie sind die beiden ersten weiblichen Vorstandsmitglieder in der 169-jährigen Geschichte der Sparkasse Vest Recklinghausen. Stefanie Eberhardt und Christiane Timmer sprechen über Karrierewege, Beteiligung und nachhaltige Zukunftsperspektiven.

**Frau Eberhardt, Ihr Weg bei der Sparkasse Vest ist beispiellos: Von der Auszubildenden bis zum Vorstandsmitglied in 23 Jahren. Was sagt das über die Entwicklungschancen in Ihrem Haus?**

**Stefanie Eberhardt:** Die Sparkasse Vest steht seit jeher für Mitarbeiterbindung und -förderung im eigenen Haus. Ich glaube, das ist richtig so! Wir haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die schon lange im Haus sind, die Strukturen und Region gut kennen. Das ist ein Teil unserer Identität, und deshalb müssen wir entsprechende Perspektiven eröffnen. Es gibt inzwischen auch viele, die von extern zu uns gekommen sind. Das ist eine gute Mischung. Es ist bereichernd, dass wir nicht nur im eigenen Fahrwasser sind, sondern Impulse von außen bekommen..

**Was macht die Unternehmenskultur bei der Sparkasse Vest aus?**

**Christiane Timmer:** Der offene Umgang miteinander macht viel aus. Unser Vorstand ist sehr aufgeschlossen gegenüber anderen Meinungen oder neuen Ideen. Da wird schon intensiv diskutiert – und manchmal kommt man dadurch zu anderen Ergebnissen. Das finde ich nicht selbstverständlich, und es zeichnet dieses Haus sicherlich aus.

**Die junge Generation fordert oft weniger starre Strukturen und Prozesse ein. Wie tragen Sie dazu bei?**

**Eberhardt:** Wir erproben aktuell eine agile Projektorganisation, bei der wir Kolleginnen und Kollegen bitten, sich selbst Aufgaben zu wählen und sich zu organisieren. Das war extrem befruchtend und erfolgreich, weil dabei Ideen herauskamen, auf die wir sonst nicht gekommen wären. Das ist wichtig, weil die junge Generation diese Beteiligung zunehmend einfordert.

**Timmer:** Es gibt Mitarbeitende, die möchten sehr gerne gestalten. Ihnen kann man mit einer solchen Projekt-

organisation die Gelegenheit dazu geben, auch wenn sie keine Führungskräfte sind, sondern vielleicht Spezialisten in ihren Themen. Und dann gibt es Kollegen, die einfach ihren Job gut machen möchten, aber weniger mitgestalten wollen. Auch das ist absolut in Ordnung.

**Welche Eigenschaften brauchen Sie neben der fachlichen Kompetenz als Vorstandsmitglieder besonders?**

**Timmer:** Einerseits sicherlich Kommunikationsfähigkeit. Wenn man unerwünschte Entscheidungen trifft, sollte man erklären, aus welchen Gründen man sich für diesen Weg entschieden hat – und dazu stehen. Also gleichzeitig auch eine gewisse Konsequenz, den gewählten Weg weiterzugehen. Das vermittelt Sicherheit und ist aus meiner Sicht sehr wichtig in unserer Zeit.

**Was möchten Sie mit Blick auf die Firmenkunden repräsentieren?**

**Eberhardt:** Im Firmenkundengeschäft ist die enge kontinuierliche Begleitung durch einen präsenten Ansprechpartner sehr wichtig. Das ist für die Unternehmen in der Region notwendig, um die anstehenden Transformationen mit einem professionellen Partner gemeinsam zu gestalten – denn in der Zukunft stehen große Herausforderungen an.

**Timmer:** Unternehmen brauchen einen verlässlichen Partner, der den Markt und die Produkte kennt, mit denen sich der Wandel finanzieren lässt.

**Welche Akzente setzen Sie noch?**

**Eberhardt:** Auf jeden Fall das Thema Nachhaltigkeit! Im Moment werden alle Firmenkundenbetreuer geschult und zertifiziert, um das Thema professionell abzudecken – von energetischer Sanierung bis zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Hier bieten wir unseren Kunden einen echten Mehrwert.





**Stefanie Eberhardt** (r.) wird am 1. Juli neues Vorstandsmitglied der Sparkasse Vest. Ihr Weg begann mit einer Ausbildung bei der damaligen Sparkasse Castrop-Rauxel und führte über verschiedene Positionen im Haus an die Spitze. Die 42-Jährige ist verheiratet und hat einen Sohn. Im Vorstand verantwortet die diplomierte Sparkassenbetriebswirtin mit MBA der Wirtschaftsuniversität Wien das Firmenkunden-Geschäft und das Treasury.

**Christiane Timmer** (l.) stammt aus Münster und wechselte nach ihrer Ausbildung und ihrem Studium an der Universität Osnabrück zunächst zu einer Sparkasse in Norddeutschland. Seit inzwischen 17 Jahren ist sie bei der Sparkasse Vest. Seit dem 1. Juni ist die Wirtschaftsjuristin stellvertretendes Mitglied des nunmehr fünfköpfigen Vorstands. Christiane Timmer ist verheiratet und hat zwei Töchter. Im Vorstand verantwortet die 45-Jährige den Bereich Marktfolge Kredit, das Kreditsekretariat und den Vorstandsstab.

#### Wie beurteilen Sie die Gründerszene in unserer Region?

**Eberhardt:** Zur Selbständigkeit gehört ein hohes Maß an Mut. Ich bin überzeugt: Wir sind eine attraktive Region, es lohnt sich, hier eine Selbständigkeit zu begründen.

**Timmer:** Als Noch-Münsteranerin sage ich: Der Kreis Recklinghausen bietet viele Chancen, um neue Marktbereiche zu erobern. Deshalb fände ich es schön, wenn sich in Zukunft noch mehr Menschen trauen, den Schritt in die Selbständigkeit zu machen.

#### Was gehört noch zum regionalen Auftrag der Sparkasse?

**Eberhardt:** Es ist wichtig, in der Breite des sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens vertreten zu sein. Die Förderung der Region durch Spenden und Sponsoring macht ganz klar unsere DNA aus.

**Timmer:** Natürlich gehört dazu auch unser öffentlicher Auftrag: Wir eröffnen für jeden ein Konto, und das finde ich wichtig und richtig, weil man sein Leben ohne ein Girokonto heute kaum noch organisieren kann.

#### Was sagt es aus, dass jetzt gleich zwei Frauen in den Vorstand kommen?

**Timmer:** Als wir berufen wurden, haben insbesondere viele Mitarbeiterinnen sehr positiv darauf reagiert. Wir sind zwei Mütter, die beide mal Teilzeit gearbeitet haben und natürlich die Herausforderungen und das Dilemma kennen, wenn die Kinder wegen Krankheit nicht in die Kita gehen können, aber ein wichtiger beruflicher Termin ansteht.

**Eberhardt:** Bei der Sparkasse Vest werden Karrieren von Frauen, aber auch Familienfreundlichkeit generell gefördert. Hier hat der Digitalisierungsschub nach Corona ganz neue Möglichkeiten geschaffen, durch Homeoffice Beruf und Familie besser zu vereinen. Gut so!

Interview: Stefan Prott und Tatjana Hetfeld



Verantwortung auf mehr Schultern verteilen und mehr „Querschnittsaustausch statt Wasserfallführung“ – zwei Elemente der neuen Führungskultur bei den Hertener Stadtwerken: (v. l.) Andrea Beulert (Abteilungsleiterin Recht), Thorsten Rattmann (Geschäftsführer), Marco Netz (Planungsleiter Stromnetz) und Thomas Murawski (Bereichsleiter Energiewirtschaft).



Foto: Marco Stepniak



# Näher am Menschen

Teilhabe ist angesichts aktueller Herausforderungen auch ein Unternehmensthema. Die Hertener Stadtwerke arbeiten seit Ende 2022 an einer neuen Führungskultur und haben dazu sieben Leitlinien entwickelt.

**E**rst Corona, dann Ukrainekrieg und die Energiekrise – das alles vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels und eines Generationswechsels im Unternehmen. „Es war klar: Die gute Duz-Kultur allein reicht da nicht mehr aus. Wir müssen Verantwortung auf mehr Schultern verteilen“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Thorsten Rattmann. Ein Workshop von Geschäftsführung, den sieben Bereichsleitern und externer Unterstützung entwickelte erste Ideen, die die 22 Abteilungsleitungen in einem zweitägigen Außerhaus-Workshop im April 2023 weiterentwickelten. „Dabei ging es um zwei Dimensionen“, erklärt Andrea Beulert,

Abteilungsleitung Recht. „Erstens: Was erwartet die Führung von uns? Was bedeutet Verantwortung übernehmen, und was brauchen wir dafür? Zum Beispiel Zeit, Ressourcen, klare Vorgaben oder Standards etwa beim On- und Offboarding. Und zweitens:

Wie wollen wir miteinander arbeiten?“

Mehrere Arbeitsgruppen aus allen drei Führungsebenen erarbeiteten schließlich sieben Leitlinien und verabschiedeten diese gemeinsam. „Dabei haben wir die Mitarbeitenden von Anfang an einbezogen“, betont Marco Netz, Planungsleitung Stromnetz. Bei der Betriebsversammlung Ende 2023 wurden die Leitlinien schließlich allen Mitarbeitenden noch einmal offiziell vorgestellt.

## Querschnittsaustausch statt Wasserfallführung

„Jetzt geht es darum, die Leitlinien täglich mit Leben zu füllen“, sagt Thorsten Rattmann und spricht von „hybridem Querschnittsaustausch statt Wasserfallführung“. Und das passiere auch, bestätigt Andrea Beulert: „Als relativ kleines Unternehmen leben wir davon, dass man einfach mal eine Etage höher oder tiefer geht und Dinge miteinander absprechen kann. Uns war wichtig, nicht nur warme Worte zu formulieren.“

Wir haben heiß diskutiert, Schleifen gedreht und sieben Grundsätze mit vielen Best-Practice-Beispielen formuliert, und für die lässt sich jede Führungskraft auch verhaften.“ Etwa in der reaktivierten, nun monatlich stattfindenden Abteilungsleiterrunde (zuvor dreimal im Jahr). Da gebe es jetzt mehr Verbindlichkeit hinsichtlich Zu- und Absagen, pünktlichem Beginn und Ende und der Verpflichtung zu größtmöglicher Kürze und Effizienz. Eine weitere konkrete Folge aus dem neuen Führungsverständnis zeige sich zudem in den jährlichen Mitarbeitergesprächen. Da ging es früher vor allem um eine Leistungsbewertung, die nun mit den Leitlinien verknüpft sei, so Beulert.

## Kein Wunschkonzert

Näher und wertschätzender an den Mitarbeitenden und mehr Hinhören sei die Devise, so Rattmann. Wesentliche Aufgabe der Führungskräfte sei auch, ergänzt Thomas Murawski, Bereichsleiter Energiewirtschaft, „mit dem jeweiligen Mitarbeitenden herauszufinden, welche Rolle er hat, wie viel Verantwortung er übernehmen kann und will, Perspektiven sowie einen gemeinsamen Weg zu entwickeln“. Ein Wunschkonzert sei dies trotzdem nicht, denn am Ende müssen die Hertener Stadtwerke ihre Ziele erreichen, um die immensen Herausforderungen der Energiewende zu stemmen. So sei man etwa beim Thema Gleitzeit und Homeoffice sehr flexibel, der persönliche Austausch sei aber so wichtig, dass ein Mindestmaß an Präsenz gegeben sein müsse, betont Thorsten Rattmann. Wo die Stadtwerke bei der Umsetzung schon stehen, darüber gab zuletzt eine Onlinebefragung aller Mitarbeitenden Auskunft. Es ging um Selbst- und Fremdeinschätzung in den vier Dimensionen Anpassungsfähigkeit & Veränderungsbereitschaft, Einbindung & Verantwortung, strategische Ausrichtung sowie Orientierung. Ein Ergebnis: „Die Mitarbeitenden nehmen die Führungskräfte positiver wahr als diese sich selbst“, so der Stadtwerke-Geschäftsführer. Genug zu tun gebe es dennoch immer: „Das ist ein rollierender Prozess, mit dem man nie fertig wird. Denn wir müssen uns stetig an sich verändernde Rahmenbedingungen anpassen, offen miteinander umgehen und hinhören. Fatal wäre, einfach mit Scheuklappen zu marschieren und Entwicklungen nicht wahrzunehmen.“

**Jörn-Jakob Surkemper**





Anja Kott (r.) hat immer ein offenes Ohr für die Beschäftigten, wie hier für Elisabeth Brommene in der Näherei in Dorsten. Seit 1991 ist sie dort im Werkstattrat aktiv. Seit 2001 ist sie zudem Vorsitzende des Gesamtwerkstattrates aller Recklinghäuser Werkstätten.



# Mitbestimmung statt Mitleid

Teilhabe und Mitbestimmung sind der Diakonie und speziell den Recklinghäuser Werkstätten ein besonderes Anliegen. Wir haben mit der Vorsitzenden des Gesamtwerkstattrates Anja Kott und ihrer Vertrauensperson Benedikt Forst über die Umsetzung gesprochen und darüber, was sich noch tun müsste.



### Frau Kott, Sie engagieren sich seit 1991 im Werkstattatrat. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

**Kott:** Unsere Arbeit wird sehr wertgeschätzt. Wir sind in vielen Gremien und Arbeitsgruppen vertreten, haben zum Beispiel drei Jahre intensiv am neuen Entgeltsystem mitgewirkt. Auch beim Thema Arbeitssicherheit sind wir dabei. Unsere Meinung ist gefragt und der Leitung sehr wichtig. Die Zusammenarbeit ist wirklich top, das kann man nicht anders sagen.

**Forst:** Du kannst das auch ganz gut vergleichen, weil du über die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Werkstattatrate in NRW viel aus anderen Werkstätten mitkriegst.

### Was ist hier besser?

**Forst:** Wir waren z. B. Vorreiter mit der Vereinbarung, dass sich Beschäftigte bei einem ÖPNV-Streik Sonderurlaub nehmen können und nicht ihren Jahresurlaub nehmen müssen.

**Kott:** Die wurde dann in der LAG aufgegriffen und ging durch ganz NRW.

**Forst:** Es gibt ja auch gesetzliche Grundlagen: die Mitwirkungsverordnung, die bundesweit gilt, dann die diakonische Mitwirkungsverordnung, die darüber hinausgeht, und die Satzung der Recklinghäuser Werkstätten, die wiederum noch weiter geht. Ich kenne zum Beispiel keinen anderen Werkstattatrat, wo die Vertrauensperson in Vollzeit für diese Tätigkeit freigestellt ist, und das schon seit 2002.

### Echte Teilhabe ist ja mehr als nur Mitbestimmung. In den Werkstätten sind die Menschen mit Behinderung aber unter sich.

**Kott:** Überhaupt einer Tätigkeit nachzugehen, etwas beizutragen, ist schon ein wichtiger Schritt und bringt den Beschäftigten die Bestätigung, dass sie auch was können. Sie sind stolz auf sich und trauen sich mehr zu. Die Beschäftigten haben hier eine Tagesstruktur und Freunde. Das ist ganz wichtig.

### Aber echte Inklusion heißt ja erster Arbeitsmarkt.

**Kott:** Wir schauen in Jahresgesprächen,

wer Interesse und die Fähigkeiten dazu hat, und wir vermitteln auch immer wieder Menschen. Viele haben aber ihren Platz hier in der Werkstatt gefunden. Dann möchten die auch hierbleiben. Zum Teil gibt es auch Ängste, das vertraute Umfeld zu verlassen und vielleicht nicht mehr auf den alten Arbeitsplatz zurück zu können. Da müsste noch dran gearbeitet werden, die Hemmschwelle abzubauen.

### Was müsste sich ändern?

**Kott:** Die Gesellschaft ist noch nicht inklusiv genug und traut Menschen mit Behinderung nichts zu. Aber auch Menschen mit starker Einschränkung haben Fähigkeiten.



Benedikt Forst ist Vertrauensperson für Anja Kott in Vollzeit – ein Novum in der Werkstattatratlandschaft.

Da muss umgedacht werden. Und es müssen auch Arbeitsplätze für Menschen mit starker Einschränkung geschaffen werden. Viele Betriebe zahlen lieber die Ausgleichabgabe, statt einen Menschen mit Behinderung einzustellen. Diese Möglichkeit würde ich abschaffen.

**Forst:** Insgesamt ist beim Angebot auf dem ersten Arbeitsmarkt noch viel Luft nach oben. Das sagen auch die Kollegen, die für die Vermittlung zuständig sind. Wir haben hier Menschen mit guten Fähigkeiten, aber finden nicht den passenden Job für sie.

**Kott:** Und das ist schade. Dann bleibt eben nur noch die Werkstatt. Und ob sich da jeder wiederfindet, sei mal dahingestellt. Ich konnte mir damals nicht vorstellen, mein ganzes Leben in der Werkstatt zu verbringen. Ich habe dann meinen Platz im Werkstatt-

rat gefunden, wo ich drin aufgehe. Nur in der Werkstatt wäre ich nicht glücklich geworden. Menschen mit Behinderung sollten auch eine vereinfachte Ausbildung machen können oder eine Unterstützungsperson an die Seite gestellt bekommen, die in einer Prüfung die Fragen so stellt, dass sie derjenige versteht.

### Was können Menschen ohne Behinderung im Umgang anders machen?

**Forst:** Die Einstellung bei den gesunden Menschen muss sich ändern. Viele glauben, Menschen mit Behinderung können keine Leistung erbringen, und werten auch die Arbeit in den Werkstätten ab. Dann heißt

es, die malen da nur Bilder. Aber wer mal hier war, sieht das anders. Die Menschen hier brauchen auch kein Mitleid. Selbst die im Förderbereich mit sehr starker Einschränkung sind hochmotiviert. Und wenn jemand an einem Tag nur ein Stück Holz schleift, trägt er zum Arbeitsergebnis bei. Das sind Leistungsträger, die Wertschätzung verdienen. Inklusion müsste in allen Lebensbereichen gelebt werden: in der Schule, in der Gaststätte, in allen Betrieben. Und Deutschland müsste auch noch barrierefreier werden.

**Das Interview führte  
Jörn-Jakob Surkemper.**

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis  
Recklinghausen**

— INFO —  
[recklinghaeuser-werkstaetten.de](http://recklinghaeuser-werkstaetten.de)



# Mitreden erw

Lutz Blesel ist seit 2016 bei den Hertener Stadtwerken und ist stellvertretender Abteilungsleiter in der Kommunikationstechnik.

Hertener  
Stadtwerke  
Leistung voller Leben

„Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ – diesen Spruch hat sicher jeder schon einmal gehört. In den letzten Jahren hat sich die Arbeitswelt spürbar verändert. Wir haben wir mit vier jungen Berufsanfängern gesprochen.

**Wie ist die generelle Unternehmenskultur bei euch?**

**Merle Haddick (Sparkasse):** Richtig gut! Die Sparkasse steht hinter ihren Mitarbeitenden. Wir werden sehr gefördert und uns wird auch zugehört. Ich hatte ehrlich gesagt vor Beginn meiner Ausbildung Angst, dass in einer Bank nur Menschen in Anzug und Krawatte rumlaufen, aber das hat sich nicht bewahrheitet. Die Stimmung ist locker und sehr aufgeschlossen.

**Sebastian Brand (AGR):** Bei der AGR ist es eine gesunde Mischung. Wir haben Mitarbeitende mit viel Erfahrung, die wissen wie es läuft, aber gleichzeitig viele junge Menschen mit neuen Ideen, denen auch zugehört wird und deren Meinung ernstgenommen wird. Bei uns findet immer ein offener Austausch statt.

**Wie viel Mitspracherecht habt ihr?**

**Lutz Blesel (Hertener Stadtwerke):** Bei uns merkt man, dass ein Umbruch stattfindet, gerade bei Themen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Und da sind die „Jungen“ die Ansprechpartner. Es gibt keine „Altershierarchie“ und der Umgang ist sehr respektvoll. Die junge Generation gibt die Impulse für manche Neuheiten, aber die müssen auch aufgenommen und umgesetzt werden. Bei uns funktioniert das sehr gut.

**Cosima Nellen (Diakonisches Werk):** Ja, auch ich habe als wirklich frische Mitarbeitende sehr viel Mitspracherecht. Und das reicht von meinem konkreten Beitrag zum Akquirieren hoher Projektgelder bis hin zum Entscheiden, welche PowerPoint-Folie jetzt die schönste ist.

Diakonie  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

Cosima Nellen arbeitet seit 2022 im Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen im Referat Teilhabe und Inklusion.



# ünscht!

## Habt ihr konkrete Erfolgserlebnisse, bei denen euer Input etwas bewirkt hat?

**Merle:** Ich glaube, durch den Input von jungen Leuten ist es offener geworden bei uns. Gerade beim Thema Social Media, dass man das nicht mehr per se ablehnt, sondern aktiv in den Arbeitsalltag integriert und merkt, dass es wirklich auf mehreren Ebenen ein absolutes Plus bringt. Diese Impulse kamen definitiv eher aus unserer Generation.

**Sebastian:** Nachdem ich darum gebeten habe, für eine Zeit ins Werk und raus aus dem Büro zu dürfen, damit ich den Technikern über die Schulter schauen kann, habe ich den Gesamtprozess – was genau im Werk passiert – sehr viel besser verstanden. Dieser Weg steht nun auch anderen Azubis offen.

## Was haben junge Menschen gemeinsam, wenn es um Bedürfnisse im Beruf geht?

**Cosima:** Kommunikation ist super wichtig. Und die sollte sensibel sein, nicht von oben herab. Uns soll zugehört, aber wir wollen auch angesprochen werden. Sodass eben nicht die Situation entsteht, in der uns nichts erklärt wird und wir dann schuld sind, wenn was schief läuft.

**Merle:** Das Stichwort Work-Life Balance wird natürlich großgeschrieben. Möglichkeiten fürs Homeoffice, digitale Unterstützung, feste Ansprechpartner, das ist alles wichtig.

**Sebastian:** Jobsicherheit ist auf jeden Fall ein großes Thema. Übernahme- und Weiterbildungschancen sind elementar. Da ist eine Ausbildung übrigens genau das Richtige. Wer einen soliden Abschluss macht, muss sich darum relativ wenig Gedanken machen. Also muss nicht unbedingt ein Studium her, um es später im Berufsleben weit zu bringen. Das realisieren nur viele oft nicht.

## Was würdet ihr jungen Menschen raten, die jetzt ins Berufsleben einsteigen?

**Lutz:** Habt keine Angst vor den „Alteingesessenen“. Seid respektvoll, aber erwartet und fordert genauso einen respektvollen Umgang mit euch. Wir leben zum Glück in einer Zeit, in der man das erwarten kann.

Das Interview führte Laura Tirier

### INFO

[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de) · [www.agr.de](http://www.agr.de)  
[www.diakonie-kreis-re.de](http://www.diakonie-kreis-re.de) · [www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de)

Merle Haddick begann 2019 ihre Ausbildung bei der Sparkasse Vest Recklinghausen und ist mittlerweile Individualkundenberaterin.

 Sparkasse Vest Recklinghausen

 METROPOLE RUHR AGR GRUPPE

Sebastian Brand hat seine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH zu Beginn 2024 abgeschlossen, studiert derzeit berufsbegleitend (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen und ist frisch gebackener Trainee im Unternehmen.



# VEST ERLEBEN

Veranstungstipps und Termine für das Vest im Sommer 2024

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke 

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen



## Spaß, Spaß, Badespaß

Ein Tag im Freibad Backum ist voller Spaß für die ganze Familie! Egal ob man schwimmen, planschen oder einfach nur in der Sonne liegen möchte – es gibt für jeden etwas. Kinder können im Spraypark toben und im Kinderbecken spielen, während Erwachsene ihre Bahnen ziehen oder sich auf der Liegewiese erholen. Die frische Luft, das kühle Wasser und die fröhliche Atmosphäre machen das Freibad Backum zu einem perfekten Ausflugsziel für die ganze Familie. Janine Reulecke war mit ihren beiden Jungs, dem vierjährigen Navid und dem zweijährigen Nio (hier im Bild), bereits planschen. Montags bis sonntags von 11 bis 19 Uhr kann man den Badespaß genießen, der Zutritt zum Freibad ist mit E-Ticket möglich. Außerdem können Hallenbad-Frühschwimmer dienstags bis sonntags jeweils in der Zeit von 7 bis 8 Uhr ihre Bahnen im Freibad schwimmen. Der Zugang erfolgt in diesem Fall über das Sportbad. Die E-Tickets können online erworben werden – dieses Jahr auch ohne eine Registrierung im Serviceportal.

**Alle Infos zum Ticket unter [www.copa-service.de](http://www.copa-service.de)**

**Infos zur Freibadsaison unter [www.copacabackum.de/freibad](http://www.copacabackum.de/freibad)**





# Emscher neu erleben

Blaue Pferde auf saftig grünen Wiesen. Wo gibt's denn so was? An der Emscher-Promenade zwischen Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Herne und Herten. Die Emschergenossenschaft hat an 25 Stellen besondere Aufenthalts-, Spiel- und Bildungsstationen gebaut.

**D**ie Emscher-Promenade erstreckt sich über 18 Kilometer und ist Teil des neuen Rad- und Fußwegenetzes, das in den letzten Jahrzehnten entstanden ist. Vor über 30 Jahren erfolgte der erste Spatenstich für den Umbau des Emscher-Systems: die Befreiung der Emscher und ihrer Nebenflüsse vom Abwasser und die anschließende Renaturierung der Gewässer. Parallel zum Emscher-Umbau hat die Emschergenossenschaft mehr als 130 Kilometer neue Radwege entlang der Gewässer gebaut. Es sind neue Brücken und Unterführungen unter stark befahrenen Straßen entstanden, sodass die Menschen nahe am Wasser und durch die neu entstandene Natur radeln oder spazieren können. Ende September wird auch die Brücke „Sprung über die Emscher“ in Castrop-Rauxel eröffnet, die schon jetzt ein beliebtes Fotomotiv ist.





Die Emscher-Promenade führt auch durch den Natur- und Wasser-Erlebnis-Park „Emscherland“ in Castrop-Rauxel.



Unterwegs bieten neue Spielstationen mit Rutschen oder Klettergeräten Abwechslung für Kinder.



Ein Blickfang sind die Pferdeskulpturen, die an die Emscherbrücker Dickköpfe erinnern – die Wildpferde lebten einst an der Emscher. Fünf „blaue Pferde“ stehen zwischen der Pöppinghauser Furt und der Bladenhorster Straße in Castrop-Rauxel.

Besonders nahe kommt man der Emscher, wenn man auf einem der beiden Emscher-Balkone steht und gefühlt über dem Fluss schwebt. Eine Terrasse befindet sich in Castrop-Rauxel, die andere in Recklinghausen. Dort ist die Emscher abwasserfrei, verfügt aber noch über ihr Betonkorsett – welches in den kommenden Jahren einer natürlich gestalteten Böschung weichen wird, bestens zu beobachten vom Emscher-Balkon.

In der grünen Landschaft stechen die „emscherblauen“ Pferdeskulpturen besonders ins Auge. Sie erinnern an die Emscherbrücker Dickköpfe. Die Wildpferde waren einst an der Emscher beheimatet und zieren heute noch das Wappen der Stadt Herne. Eine Pferdefigur steht am Schellenbruchgraben in Herten. Fünf weitere „Pferde“ leuchten zwischen der Pöppinghauser Furt und

der Bladenhorster Straße in Castrop-Rauxel. Die neue Promenade lädt auch zum Pausieren und Verweilen ein. Dazu bieten sich mehrere neu errichtete Rastplätze im Grünen an. Kinder werden sich besonders über die verschiedenen

Spielplätze entlang des Weges freuen. Die Emscher-Promenade ist ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie.

**Claudia Schneider**

— INFO —

[www.eglv.de](http://www.eglv.de)

Fotos: Klaus Baumers, Andreas Fritsche/EGLV, Volker Beushausen



Die Emscherwasserversorgung feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. **Deutschlands ältester Wasserwirtschaftsverband veranstaltet am 14. und 15. September 2024 große Feste auf den Emscher-Höfen. Die Bürgerinnen und Bürger der Region sind herzlich eingeladen!** Die Emscherwasserversorgung ist heute

gemeinsam mit dem 1926 gegründeten Lippeverband

Deutschlands größter Betreiber von Kläranlagen und Pumpwerken. Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Unternehmens sind die Abwasserentsorgung, der Hochwasserschutz sowie die Klimafolgenanpassung. Ihr bekanntestes Projekt ist der Emscher-Umbau (1992–2021), bei dem im Herzen des Ruhrgebietes eine moderne Abwasserinfrastruktur entstand. Dafür wurden 436 Kilometer an neuen unterirdischen Abwasserkanälen verlegt und vier Großkläranlagen gebaut. Rund 340 Kilometer an Gewässern wurden insgesamt renaturiert. Parallel entstanden über 130 Kilometer an Rad- und Fußwegen, die das neue blaugrüne Leben an der Emscher und ihren Nebenläufen erleb- und erfahrbar machen.



# Sommerkino unter freiem Himmel

Ein lauer Sommerabend und knisterndes Popcorn – das Open-Air-Kino auf dem Doncaster Platz verspricht eine ganz besondere Kinonacht.





Freuen sich aufs diesjährige Sommerkino an der ehemaligen Zeche Ewald: Philipp Kuhlmann und Cornelia Müller von der AGR sowie Marie Burghauve und Kerstin Walberg von den Hertener Stadtwerken (v.l)

Die Magie des Kinos erobert erneut das historische Zechengelände Ewald in Hertener-Süd, wenn die Hertener Stadtwerke und die AGR zum neunten Mal das Hertener Sommerkino präsentieren. Von Donnerstag, 15. bis Samstag, 17. August 2024 lässt die aufblasbare Kinoleinwand am Doncaster Platz Cineastherzen jeden Alters höherschlagen. Ein Hauch von Abenteuer und Romantik erwartet dann nämlich die Besucherinnen und Besucher. Sie dürfen sich am Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend jeweils ab 21 Uhr auf gemütliche Kinostunden unter dem Sternenhimmel freuen. Auf der Kinoleinwand versprechen drei Filmhighlights spannende Kinoerlebnisse – mit einem Programm, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Die Filmauswahl ist so bunt wie das Leben selbst. Am Donnerstag lockt „Die einfachen Dinge“ Jung und Alt gleichermaßen an, gefolgt von der Komödie „Girl You Know It’s True“ am Freitag. Am Samstagabend erleben die Zuschauer mit „The Holdovers“ ein packendes Drama zum Abschluss. „Wir freuen uns, dass wir den Kinobesuchern auch in diesem Jahr ein hochwertiges Filmerelebnis zu einem familienfreundlichen Preis von nur vier Euro pro Person bieten können“, erklärt Kerstin Walberg, Pressesprecherin der Hertener Stadtwerke.

Das Herz des Hertener Sommerkinos schlägt nicht nur für Filme, sondern auch für soziale Verantwortung. Alle Erlöse werden von den Hertener Stadtwerken und der AGR gespendet. „Die gesamten Einnahmen des Hertener Sommerkinos werden wie gewohnt für wohltätige Zwecke gespendet, um lokale Einrichtungen in Hertener zu unterstützen“, erklärt Markus Jablonski, Leiter der AGR-Unternehmenskommunikation. Ob drinnen oder draußen: Zum Kinobesuch gehören Snacks und Getränke. Das Team der DJK Spielvereinigung Hertener schafft auch in diesem Jahr Abhilfe und bietet Nachos, Popcorn, Eis sowie erfrischende Getränke zu moderaten Preisen.

jvg

### **Der Vorverkauf für das Open-Air-Kinowochenende hat bereits begonnen.**

Tickets sind im Kundenzentrum der Hertener Stadtwerke (Jakobstr. 6), im Glashaus (Hermannstr. 16) und im RVR-Besucherzentrum Hoheward auf Ewald (Werner-Heisenberg-Str. 14) erhältlich.

Folgende Filme stehen den Kinofans zur Auswahl:

#### **Die einfachen Dinge (FSK 0)**

Donnerstag, 15. August, 21 Uhr

#### **Girl You Know It’s True (FSK 12)**

Freitag, 16. August, 21 Uhr

#### **The Holdovers (FSK 12)**

Samstag, 17. August, 21 Uhr







# Eine Frau und ihr Copa

Im Spätsommer 1989 eröffnete das Copa Ca Backum – und seit Beginn ist Petra Anlauf für die Belange des beliebten Freizeitbads verantwortlich. Ihr ganzes Berufsleben dreht sich um die Interessen des Spaßbads.

**A**ls der „schönste Strand von Hertener“ vor fast 35 Jahren seine Tore öffnete, kannte Petra Anlauf ihre künftige berufliche Heimat schon aus nächster Nähe. „In den Sommerferien hatte ich noch sechs Wochen lang Schwimmkurse im Freibad gegeben“, erzählt sie. Wenige Meter weiter putzte sich das Copa Ca Backum schon heraus, bereit für den Startschuss. Seit jenem 26. August 1989 ist Anlauf nun als Teil der Badleitung aktiv. Dazu gehörte anfangs auch die Beckenaufsicht. „Später lag der Schwerpunkt dann immer mehr im administrativen Bereich“, sagt Anlauf.

Schon ziemlich früh hatte das Schwimmen ihren Lebensweg gekreuzt. „Bei mir ging es mit dem fünften Lebensjahr los“, erzählt Petra Anlauf. „Schwimmen war für mich schon als Kind die perfekte Sportart. Ich bin dann einfach dageblieben.“ Und so folgten viele Jahre im Vereinssport, inklusive Teilnahmen an zahlreichen Wettkämpfen.

Was lag da näher, als später einmal Hobby und Beruf zu verbinden? Petra Anlauf ging nach dem Abitur in Recklinghausen nach Köln. Ihr Ziel: die renommierte Sporthochschule, wo sie den Schwerpunkt Freizeit- und Breitensport studierte. „Das war damals ein noch sehr neuer Studiengang“, erzählt sie. „Ich habe versucht, mich im Studium breit aufzustellen – mit Sportrecht und Verwaltung als weiteren Fächern.“ Klar blieb aber: Weil Petra Anlauf vom Schwimmen kam, würde dies einmal ihr beruflicher Schwerpunkt werden.

Das Copa Ca Backum, das vom ersten Tag an von den Hertener Stadtwerken betrieben wird, ist im ständigen Wandel: 1992 wurde das Hallenbad mit großem Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken eröffnet, seit 2004 genießen die Gäste in der Copa Oase zahlreiche Wellness-Anwendungen. Im Jahr 2005 folgte die Eröffnung der neuen großen Saunawelt und schließlich Anfang 2022 die Neueröffnung des Herzstücks, des runderneuerten Erlebnisbads. „Auch nach so vielen Jahren im Copa war dies nochmal ein Moment, dem man lange entgegenfiebert.“

„Für uns galt immer wieder, mit der Zeit zu gehen“, blickt Anlauf zurück. „Freizeitbäder bieten heute viel mehr als früher. Rutschen sind größer geworden, Spielgeräte komplexer.“ Der Grund liegt auf der Hand: „Wir müssen uns in einem Umfeld beweisen, in dem es gerade für Kinder und junge Familien unzählige Optionen gibt, unterhalten zu werden.“ Selbstbewusst fügt die Badleiterin mit Blick auf den vielseitigen Erlebnisbereich hinzu: „Ich glaube, es ist uns über all die Jahre stets gut gelungen.“

## Zuhause im Copa Ca Backum

Spektakuläre Events und kuriose Ereignisse – Anlauf kann auf viele besondere Momente zurückblicken. Sie erinnert sich: „Wir haben Silvester-Partys im Schwimmbad organisiert und damit einen Meilenstein gesetzt, weil es so etwas vorher nicht gab.“ Dazu kamen noch ein „24-Stunden-Rutsch-Wettbewerb“, die Wahl zum „Mr. Copa Ca Backum“ oder ein Wassersprung-Wettbewerb. „Und diesen Sommer veranstalten wir wieder eine Sommer-Poolparty für die Kids mit einem großen Wasserspielspaß und Partymusik.“

Verlorene Eheringe, entwendete Klobrillen, im Becken vergessene Glasaugen und Gebisse oder verbotene nächtliche Besucher im Freibad: „Ich habe im Copa wohl fast alles gesehen“, sagt Anlauf und lacht. Und doch gibt es keinen Ort, an dem sie sich wohler fühlen würde als auf den Sprudelliegen im großen Hot-Whirlpool oder dem wohlig-warmen Solebecken im Copa: dort, wo sie sich zuhause fühlt und nicht wegzudenken ist. Auch nicht nach 35 Jahren.

**Peter Hesse**

Hertener  
Stadtwerke 

— INFO —

[www.copacabackum.de](http://www.copacabackum.de)  
[www.hertener-stadtwerke.de](http://www.hertener-stadtwerke.de)



## 10 Jahre Sparkassen-Clubraum

# We did start the fire

Von den ersten Tönen bis zur großen Bühne: Der Sparkassen Clubraum und seine Erfolgsgeschichten – drei davon im Überblick.



„Das Jahresabschlusskonzert würde es ohne den Clubraum so nie geben. Er ist für uns zu einer zweiten Familie geworden, zu einem Ort der Verbundenheit, der Inspiration und des gemeinsamen Wachstums.“

**M-Pulse**



Vor einer Dekade hat die Sparkasse Vest ein kulturelle Feuer entzündet, zehn Jahre später lodert es immer noch leidenschaftlich. Etwa 200 Bands sind der Sauerstoff, neun Jugendzentren die windschützende Hand und abertausende Geschichten das laufende Vermächtnis. Wer sie alle hören will, muss ab dem 11. Oktober die Konzerte der neuen Contest-Saison besuchen. Bis dahin: hier ein wohldosierter Auszug.

### Eine Geburt:

„Früher war alles besser“ funktioniert als Kritik nur, wenn man bereit ist, etwas zu bewegen. Vor zehn Jahren also blickte Stefan Fokken, engagierter Musikliebhaber und Pressesprecher, Leiter Marketing und Zentrale Dienste bei der Sparkasse Vest, zurück und echauffierte sich: Keinerlei Nährboden für die lokale Musikszene, sowieso viel zu wenig öffentlich stattfindende Subkultur, und das Live-Feeling vergangener Zeiten ist auch verpufft. Anstatt in entspannter Selbstverständlichkeit darauf zu warten, dass etwas passiert, ließ er es passieren. Mit der Sparkasse Vest, einem der größten lokalen Akteure, hat er den Clubraum entwickelt und zusammen mit seiner Kollegin Sophia Tillmann in den letzten zehn Jahren voran gebracht. – die den Staffelstab im letzten Jahr an Karoline Jankowski übergab. Ein kleines Projekt, das zehn Jahre später die größte Musikförderung im Vest und auch überregional einzigartig ist. Happy Birthday auch an dich, Stefan.



„Uns ist es wichtig, junge Bands aus ihren Probe-räumen in die Öffent-lichkeit zu bringen. Bei Livemusik begegnen sich die Menschen und feiern zusammen. Und das jetzt seit über zehn Jahren auf hunder-ten Veranstaltungen. Und ganz oft bin ich dabei.“

**Stefan Fokken**



„Der Sparkassen-Clubraum bedeutet für uns nicht nur top organisierte Kon-zerte, sondern vor allem die Förde-rung von Bands. Damals wären wir dankbar gewesen, wenn es so etwas bereits gegeben hätte. Es ist großartig zu wissen, dass man sich auf die Konstanz vom Clubraum verlassen kann. Auf die nächsten zehn Jahre!“

**Strommasten**

### Ein Happy End:

Keine andere Band hat den Clubraum so sehr durch-gespielt wie die Strommasten. Die vier Protagonis-ten der Indierock-Band waren von Anfang an mit Raffinesse und in den unterschiedlichsten Band-konstellationen am Start: Agador Spartacus, Gorilla-disco, Skittle Alley. Insgesamt: rund 30-mal Contest, fünfmal Finale und einmal Happy End. Für die Waltroper war 23/24 die letzte Saison, denn alters-mäßig sind sie den Contests entwachsen. Ein sang-und klangloser Abgang ist bei so viel Herzblut, das gepumpt wurde, natürlich undenkbar. So gewannen die Strommasten geschmeidig das Finale und spielen am Freitag, 4. Juli, bei Bochum Total.

### Eine Weihnachtsgeschichte:

M-Pulse, Astrolaut und Tizzle (großes Bild links) sind Clubraum-Musiker der allerersten Stunde, die sich im Laufe der Jahre zur heiligen Triqueta der Weihnacht entwickelten. Die Enge der Backstage-Räume ließ sie stetig zusammenwachsen und auch zusammen-schaffen. So entstand die inoffizielle Clubraum-Weihnachtsfeier im Mantel des sogenann-ten Jahresabschlusskonzertes, das seit 2016 alle Jahre wieder im Dezember stattfindet, in einem Jugendzentrum beginnt und fröhlich und beseelt, also laut und inbrünstig, im Proberaumkomplex König Ludwig endet. In diesem Sinne: Ihr Kinderlein kommet am 7. Dezember in die Altstadt schmiede.

**Karoline Jankowski**





1

Foto: Pexels/Bryce-Carithers



2

Foto: privat



3

Clubraum  
www.clubraum.de



7

Foto: Marcel Kusch



9

# HIGHLIGHTS

## 1 Chrom & Flammen

PS-Power für echte Amerika-Fans: Die US-Car-Szene trifft sich zum 40. Mal und feiert alles auf vier Rädern aus dem „Land of the Free“.

**Sonntag, 28. Juli, 10:00 Uhr, Recklinghausen, Saatbruch**

## 2 Zu Gast in Recklinghausen

Vier Tage lang gibt es besondere Gaumenfreuden der vestischen Gourmet-Welt.

**Mittwoch, 31. Juli – Sonntag, 04. August, Recklinghausen, Rathausplatz**

## 3 RedBalloon Festival

Newcomer und „alte Hasen“ der vestischen Bandszene reichen sich das Mikrofon weiter bei der neuen Ausgabe des Musikfestivals.

**Freitag, 2. August – Samstag, 03. August, Dorsten, Das LEO**

## 4 Die beste 80er Party des Ruhrgebiets! Don't stop believin'

Von Queen und Journey über Depeche Mode und Toto bis Madonna: Die 80er erleben hier ihr kleines Come-Back. Dauerwelle und Schulterpolster willkommen!

**Samstag, 10. August, 21:00 Uhr, Herten, Schwarzkaue Eventlocation**

## 5 Rathausfest im Licht

Laue Sommerabende mit atmosphärischer Beleuchtung und künstlerischen Leckerbissen dort, wo das Datteler Herz am lautesten schlägt.

**Donnerstag, 15. August – Freitag, 16. August, Datteln, Rathaus**

## 6 Wasserflöhe-Sommerfest

Tanz, Wasser-Action, Musik und jede Menge spannende Wettbewerbe rund ums kühle Nass für Klein, Groß und alles dazwischen.

**Samstag, 17. August, 15:00 Uhr, Herten, Copa Ca Backum**

## 7 Open-Air-Konzert „NPWeltreise“

Ein Abend, der französischen Mondschein, spanische Sommernächte, argentinische Lebensfreude in Noten und Harmonien verwandelt.

**Sonntag, 18. August, 19:30 Uhr, Recklinghausen, Altstadtmarkt**





Foto: Patrick Schulze



Foto: privat



Foto: Thomas Bockan

Hertener Stadtwerke 

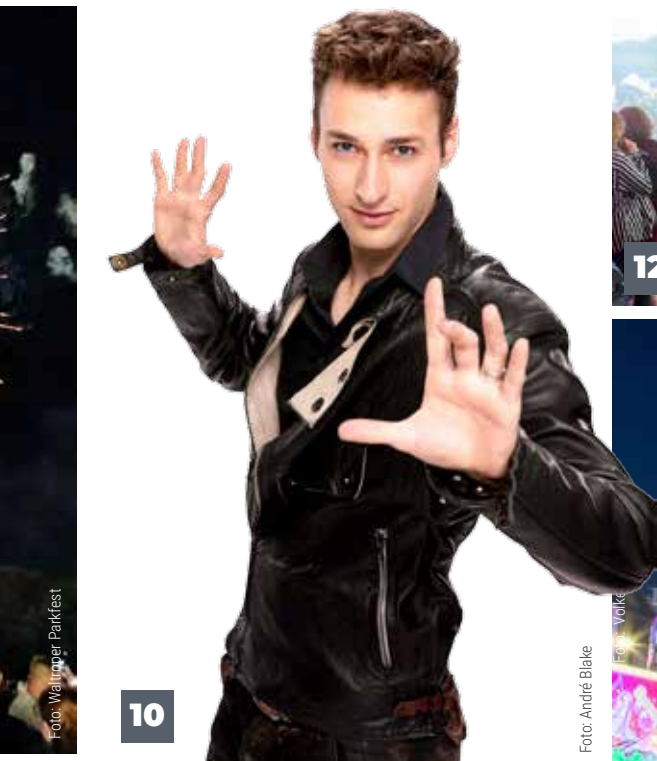


Foto: Waltrop Parkfest

Foto: André Blake



Foto: privat



Foto: Stadtmarketing Castrop-Rauvel

**8 Umwelt- und Mobilitätsmesse**

Wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit gelebt werden können, zeigen Aussteller aus den Bereichen Bekleidung, Mobilität, Energieversorgung oder Handwerk.

**Sonntag, 25. August, 11:00 Uhr, Dorsten, Bürgerpark Maria Lindenhof**

**9 Waltroper Parkfest**

Familienaktionen, Handwerkermarkt, Kreativtausch-Börse und dazu ein Bühnenprogramm zwischen Chartbreaker, Nischen-Pop, Jazz und Clubsound.

**Freitag, 30. August – Sonntag, 1. September, Waltrop, Moselbachpark**

**10 Magic Magic feat. André Blake**

Illusionen, die selbst Houdini vor Neid erblassen lassen: Der Rising-Star der internationalen Magier-Szene verzaubert sein Publikum.

**Freitag, 6. September, 20:00 Uhr, Herten, RevuePalast Ruhr**

**11 Theaterfest**

Showtänze, bunte Familienaktionen, Hüpfburg, frische Snacks und Kinderschminken: Wer kann bei diesem Programm schon widerstehen?

**Samstag, 7. September 2024, Marl, 14:00 Uhr, Marl, Theater Marl Vorplatz**

**12 Rock am Hafen goes Vestland**

17 klanggewaltige Bands, Kinderparadis mit Riesenrutsche, Hüpfburg und Food Meile. Alle Erlöse des Festivals werden ans Tierheim Recklinghausen gespendet.

**Freitag, 6. – Samstag, 7. September, Recklinghausen, Saatbruch**

**13 Castroper Herbstkirmes**

Karussells, Budenzauber und rasante Fahrgeschäfte sorgen für rauschenden Kirmes-Trubel auf dem alten Kirchplatz.

**Freitag, 13. – Montag, 16. September, Castrop-Rauvel, Alter Kirchplatz**



# TERMINE

## DONNERSTAG | 04.07.

**MARL | 19:30**  
**Orpheus und Eurydike**  
 – Premiere des Theaters  
 Dionysos  
 Theater Marl

**MARL | 17:30**  
**Konzert junge Vielharmonie**  
 Aula Scharounschule

## FREITAG | 05.07.

**DATTELN | 17:00**  
**Park Beats 2024 - mit DJ Child**  
 Sportpark Mitte

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**#punktoo -**  
**Feminismus im Punk**  
 Altstadttschmiede

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Sonne, Mond und Sterne (ab 5)**  
 Sternwarte

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Sommer im Park - Exit**  
 Stadtgarten

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Der Sternenhimmel des Monats**  
 Sternwarte

## SAMSTAG | 06.07.

**DORSTEN | 11:00**  
**Vernissage „Die Bunte Wand“**  
 in der Galerie Türkis

**HERTEN | 11:00**  
**Auf Wanderung im**  
**Landschaftspark Hoheward**  
 RVR-Besucherzentrum  
 Hoheward

**HERTEN | 14:00**  
**Repair Café und Senioren**  
**Technik Stammtisch**  
 Thomaskirche Westerholt

**HERTEN | 14:00**  
**Repair Café und Senioren**  
**Technik Stammtisch**  
 Bürgerhaus Süd

## SONNTAG | 07.07.

**MARL |**  
**Ausstellung:**  
**Raul Walch - UNITE!**  
 Skulpturenmuseum Marl

**MARL |**  
**Ausstellung:**  
**Sculptural crossing**  
 Skulpturenmuseum Marl

**DORSTEN | 17:00**  
**Mouvements Perpétuels,**  
 Gnadenkirche Wulfen

**WALTROP | 17:00**  
**Kulturpicknick auf dem**  
**Milchhof Billmann**  
 mit Tres Tosteron, Kulturbüro

## MONTAG | 08.07.

**DATTELN | 15:00**  
**Trödelmarkt für Kinder**  
 Datteln Innenstadt

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**LGBTQIA\* & friends**  
**Stammtisch,**  
 Altstadttschmiede

**MARL | 18:00**  
**„SPORT im Park MARL“**  
 Gänsebrink (Marl-Hüls);  
 Volkspark (Alt-Marl)

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**„Projekt Artemis“**  
 Sternwarte

**HERTEN | 10:00**  
**Kulturschock**  
 Sommerferienprogramm für  
 Jugendliche  
 Jugendzentrum Nord e.V.,

## DIENSTAG | 09.07.

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Sonne, Mond und Sterne (ab 5)**  
 Sternwarte

**MARL | 11:00**  
**„Feuer trifft Wasser“!**  
 Gerätehaus Marl-Hamm

## MITTWOCH | 10.07.

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wasserdisco**  
 Copa Ca Backum

**MARL | 14:00**  
**Vielfalt leben.**  
 Graffiti Workshop

**RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**Gibt es fremdes Leben im All?**  
**Auf der Suche nach der**  
**zweiten Erde (ab 8)**  
 Sternwarte

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**3D-Druck-Workshop: Sonden**  
**im Sonnensystem**  
 Sternwarte

## DONNERSTAG | 11.07.

**MARL | 11:00**  
**Fotoworkshop für Kinder** von.  
 Türmchen

**DORSTEN | 19:00**  
**Openstage live@VINYLCAFE,**  
 Vinylcafe „Schwarzes Gold“

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Von Adler, Leier & Schwan**  
 Eine Reise über den  
 Sternenhimmel (ab 6)  
 Sternwarte

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Odyssee - Musik der**  
**Metropolen -**  
**Tanzorchester Paschulke**  
 Stadtgarten

## FREITAG | 12.07.

**DORSTEN | 16:00**  
**2. Dorstener 24-Stunden-Lauf,**  
 Bürgerpark Maria Lindenhof

**DORSTEN | 15:00**  
**Die Kulturgeschichte des**  
**Getreides - Radtour,**  
 Platz der Deutschen Einheit

## FREITAG | 12.07.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Sommer im Park -**  
**Multicoloured Shades,**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Lunaris - Kurioses zum Mond**  
 Sternwarte

## SAMSTAG | 13.07.

**DORSTEN | 10:00**  
**Bildhauerkurs**  
 mit Heidi Steinwede,  
 Bürgerpark Maria Lindenhof

## SONNTAG | 14.07.

**CASTROP-RAUXEL, | 11:00**  
**Spielzeugmarkt**  
 An- und Verkauf sowie Tausch  
 Europahalle

**DORSTEN | 17:30**  
**Tango meets Brass**  
 Galerie der Traumfänger,  
 Zeche Fürst Leopold

**DORSTEN | 20:00**  
**Hirschkäferführung**  
 an der Biologischen Station  
 Lembeck

**DORSTEN | 10:00**  
**Bildhauerkurs**  
 mit Heidi Steinwede,  
 Bürgerpark Maria Lindenhof

**MARL | 11:00**  
**Kanutour auf der Lippe**  
 von Ahsen nach Flaesheim,  
 Marl-Sickingmühle (Kirche)

**HERTEN | 14:00**  
**Haldenführung im Planwagen,**  
 RVR-Besucherzentrum  
 Hoheward

## MONTAG | 15.07.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Online-Astronomie ohne**  
**Fernrohr**  
 Sternwarte

## DIENSTAG | 16.07.

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Sterne, Planeten & Co. (ab 6)**  
 Sternwarte

## MITTWOCH | 17.07.

**DORSTEN | 17:00**  
**Dolce Vita im Bürgerpark,**  
 Bürgerpark Maria Lindenhof

**MARL | 11:00**  
**Treffpunkt Lesegarten:**  
 Vorlesen für Kinder ab 4 Jahre,  
 Türmchen



Foto: Pevels Pixabay

## MITTWOCH | 17.07.

**RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**Was sind Schwarze Löcher?**  
 erklärt für Kinder ab 8 Jahre  
 Sternwarte

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**ROCK VIBES am Willy-Brandt-**  
**Haus - Screenplay**  
 Innenhof des Willy-Brandt-Hauses

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Teil 2: 3D-Druck-Workshop:**  
**Sonden im Sonnensystem,**  
 Sternwarte

## DONNERSTAG | 18.07.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Odyssee - Musik der**  
**Metropolen -**  
**Francisco el Hombre**  
 Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Ein Zoo im Sternzelt (ab 5)**  
 Sternwarte

**MARL | 10:00**  
**Bunter Ferienspaß**  
 6-12 Jahre, Stadtteilbüro Mitte

## FREITAG | 19.07.

**DORSTEN | 19:00**  
**Big Band Dorsten Live**  
**(Jazz & Chansons)**  
 Bürgerpark

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Sternstunde im Planetarium**  
 Sternwarte

**OER-ERKENSCHWICK | 11:00**  
**Ausstellungseröffnung „Was**  
**am Ende übrig bleibt“, Portraits**  
**zur Endlichkeit des Lebens**  
 Galerie im Matthias-  
 Claudius- Zentrum (täglich  
 8 - 17.30 Uhr bis 28. August)

## SAMSTAG | 20.07.

**DORSTEN | 11:00**  
**Sparkassen Familientag**  
 Bürgerpark Maria Lindenhof



### Ausstellung „Was am Ende übrig bleibt“

Was hinterlassen wir dieser Welt wirklich? Was ist unser „Erbe“ – und wer wird sich an uns erinnern? Diesen Fragen ist der Recklinghäuser Fotograf Maik Meister nachgegangen und hat die Endlichkeit des Lebens in seinen Bildern, so wie auf dem Foto links, eingefangen.

**Freitag, 19. Juli –**  
**Mittwoch, 18. August,**  
**Oer-Erkenschwick,**  
**Matthias-Claudius-Zentrum**





### Copa-Olympiade

Passend zu den Olympischen Sommerspielen wird auch im Copa Ca Backum um einen Platz auf dem Podium gekämpft. Eine sportliche Herausforderung für kleine Sportfans.

Samstag, 20. Juli, 15:00 Uhr, Herten, Copa Ca Backum

### MITTWOCH | 31.07.

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wasserdisco**  
 Copa Ca Backum

### FREITAG | 02.08.

**HERTEN | 19:00**  
**MUSICAL DINNER**  
 RevuePalast Ruhr

**MARL | 14:00**  
**Outdoorspiele selbst gemacht**  
 Ab 8 Jahre  
 Forsthaus Haidberg

### SAMSTAG | 03.08.

**DORSTEN | 14:30**  
**Red Balloon FESTIVAL**  
 Das LEO

### SONNTAG | 04.08.

**DORSTEN | 17:00**  
**Vernissage „Die Bunte Wand“**  
 in der Galerie Türkis  
 Gnadenkirche Wulfen

### MONTAG | 05.08.

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Kultur auffe Rampe – Summer Samba**  
 Betriebshof des Ruhrfestspielhauses

**MARL | 09:00**  
**„Magische Ferien in der Zauberschule Hogwarts“**  
 HOT Boje

### DIENSTAG | 06.08.

**MARL | 09:00**  
**Astronomieshow**  
 Planetarium Bochum (ab 10)  
 in Drewer,  
 Kunterbuntes Chamäleon

### SAMSTAG | 27.07.

**DATTELN | 14:00**  
**Fußball-Event für den guten Zweck - DJK Sportfreunde Datteln**, Vereinsgelände der DJK Sportfreunde Datteln

**DORSTEN | 18:00**  
**Erlebnisabend: Brasilien, live mit Marcelo Rodrigues**,  
 Cookie's Veggies

**DORSTEN | 18:00**  
**Cherie Currie and Shameless**,  
 Vinylcafe „Schwarzes Gold“

**DORSTEN | 19:00**  
**Muito Kaballa Live (Souljazz / Afrobeat)**  
 Bürgerpark Dorsten

**HERTEN | 18:00**  
**Wildkräuterführung für Kinder**,  
 RVR-Besucherzentrum Hoheward

**HERTEN | 14:00**  
**Sommer-Poolparty**,  
 Copa Ca Backum

### SONNTAG | 28.07.

**RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Chrom & Flammen**  
 Amerikanische Straßenkreuzer, Live-Musik, Rockabellas uvm.  
 Saatbruch-Gelände

**HERTEN | 14:00**  
**Pütt & Panorama - die BergWerks-Tour**,  
 RVR-Besucherzentrum Hoheward

### DIENSTAG | 30.07.

**MARL | 14:00**  
**Outdoorspiele selbst gemacht**  
 Ab 8 Jahre  
 Forsthaus Haidberg

**MARL | 14:00**  
**Ferienspaß am Mittendrin**  
 Stadtteiltreff Mittendrin

### MITTWOCH | 07.08.

**DORSTEN | 17:00**  
**Dolce Vita im Bürgerpark**,  
 Bürgerpark Maria Lindenhof

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Sanftes Hatha Yoga am Förderturm**  
 Zeche Recklinghausen II

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wasserdisco**  
 Copa Ca Backum

### DONNERSTAG | 08.08.

**MARL | 16:00**  
**Mariokartturnier an der Switch**  
 Ab 14.30 Uhr darf trainiert werden (ab 6)  
 Marler Stern

**DORSTEN | 19:00**  
**Openstage live@VINYLCAFE**,  
 Vinylcafe „Schwarzes Gold“

**MARL | 10:00**  
**Entdecke(r) Ma(r)l**  
 Parkanlage Gänsebrink

### FREITAG | 09.08.

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Andreas Diehlmann Band**  
 Gewinner des German Blues Awards 2022  
 Backyard Club

### SAMSTAG | 10.08.

**DORSTEN | 17:00**  
**Hanserdungang mit anschließendem Umtrunk**,  
 Altes Rathaus

**CASTROP-RAUXEL | 17:00**  
**Spanischer Abend mit Marquess 2.0**  
 Marquess, Surprise  
 Parkbad Süd

**HERTEN | 20:30**  
**Fledermauswanderung über die Halde Hoheward**  
 RVR-Besucherzentrum Hoheward

**HERTEN | 21:00**  
**Die beste 80er Party des Ruhrgebiets! Don't stop believin'**  
 Schwarzkaue Eventlocation

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Liquid Orbit / Witches Dream**  
 Rockkonzert  
 Backyard Club

### MONTAG | 12.08.

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Kultur auffe Rampe – Autum Songbook**  
 Betriebshof des Ruhrfestspielhauses

### DIENSTAG | 13.08.

**DORSTEN | 10:00**  
**Manga goes Acryl**  
 Stadtbibliothek Dorsten

### MITTWOCH | 14.08.

**MARL | 14:00**  
**Pimp your Shirt**  
 Außengelände Stadtteilbüro DRE.Punkt

### MITTWOCH | 14.08.

**MARL | 11:00**  
**Treffpunkt Lesegarten:**  
 Basteln für Kinder ab 6 Jahren,  
 Türmchen

## Magische Ferien in der Zauberschule Hogwarts

Wingardium Leviosa und Accio  
 Ferienspaß: Kleine Hexen und Zauberer können in die magische Welt von „Harry Potter“ eintauchen und kreativ entdecken.

Montag, 05. August – Freitag, 09. August, und  
 Montag, 12. August – Freitag, 16. August,  
 Marl, HOT Boje



Foto: Pexels/Gabby

**HERTEN | 15:00**  
**Copa-Olympiade**  
 Copa Ca Backum

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Odyssee - Musik der Metropolen: Muito Kaballa**  
 Reinel Bakole  
 Stadtgarten

### MITTWOCH | 24.07.

**MARL | 11:00**  
**Treffpunkt Lesegarten: Basteln für Kinder**  
 ab 6 Jahren, Türmchen

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Sanftes Hatha Yoga am Förderturm**,  
 Zeche Recklinghausen II

**HERTEN | 15:00**  
**Wasserflöhe-Wasserdisco**  
 Copa Ca Backum

### DONNERSTAG | 25.07.

**DORSTEN | 19:00**  
**Openstage live@VINYLCAFE**,  
 Vinylcafe „Schwarzes Gold“

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Workshop für Jugendliche: Code & Poetry - Digitale Literatur für Einsteiger\*innen**  
 Stadtbibliothek

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Krimi-Live-Hörspiel: Miez Marple und die Krallen des Bösen**  
 Stadtbibliothek

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Odyssee - Musik der Metropolen - Derya Yildirim & Grup \_im\_ek**  
 Stadtgarten

### FREITAG | 26.07.

**DORSTEN | 19:00**  
**Dinner Musical**,  
 Jägerhof Einhaus



## Hertener Sommerkino: „Die einfachen Dinge“

In träumerischer Bergkulisse trifft ein Tech-Workaholic auf einen eremitischen Selbstversorger – und eine ungewöhnliche Freundschaft entsteht.

Donnerstag, 15. August, 21:00 Uhr, Herten, Zeche Ewald



**HERTEN | 15:00**  
Wasserflöhe-Wasserdisco  
Copa Ca Backum

### DONNERSTAG | 15.08.

**DATTELN | 19:00**  
Rathausfest im Licht 2024  
Rathaus

**MARL | 10:00**  
Wildpark Granat  
Alter: 6–12 Jahre,  
Stadtteilbüro DRE.Punkt

**HERTEN | 21:00**  
Hertener Sommerkino:  
„Die einfachen Dinge“  
Zeche Ewald

**DORSTEN | 20:00**  
The Kerry Kenny Band live  
Vinylcafe „Schwarzes Gold“

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
Sonne, Mond und Sterne (ab 5)  
Sternwarte

**HERTEN | 17:00**  
STARS AUF ZECHÉ  
Die heiße Show für kühle  
Tage,  
RevuePalast Ruhr

### Freitag | 16.08.

**DORSTEN | 16:00**  
Dorstener KulturSommer 2024  
Garten-Atelier Feldmark

**DORSTEN | 15:00**  
13. Dorstener Bierbörse  
Platz der Deutschen Einheit

**HERTEN | 21:00**  
Hertener Sommerkino:  
„Girl you know it's true“  
Zeche Ewald

**HERTEN | 19:00**  
Herbert Knebels Affentheater  
Support: Die Palleks  
Zeche Schlägel & Eisen

**HERTEN | 19:00**  
Schallmeister GmbH Sommer  
Open Air 2024 mit Herbert  
Knebels Affentheater und Laith  
Al-Deen  
Zeche Schlägel & Eisen

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Einführung: Astronomie!  
Sternwarte

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Robin Stone  
Cover Songs vom Feinsten  
Backyard Club

### SAMSTAG | 17.08.

**HERTEN | 15:00**  
Wasserflöhe-Sommerfest  
Copa Ca Backum

**CASTROP-RAUXEL | 10:00**  
Koreanischer Feiertag 2024  
Europahalle

**HERTEN | 21:00**  
Hertener Sommerkino:  
„The Holdovers“  
Zeche Ewald

**HERTEN | 18:00**  
Laith Al-Deen,  
Support: Bastian Korn  
Zeche Schlägel & Eisen

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Never too old, Dogfield  
Rockkonzert  
Backyard Club

### SONNTAG | 18.08.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Open-Air-Konzert  
„NPWeltreise“  
Altstadtmarkt

**HERTEN | 14:00**  
Pütt & Panorama –  
die BergWerks-Tour  
RVR-Besucherzentrum  
Hoheward

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
Scrapbooking-Workshop für  
Kinder und Jugendliche  
Stadtbibliothek

### Montag | 19.08.

**HERTEN | 20:00**  
Vollmondwanderung über die  
Halde Hoheward  
RVR-Besucherzentrum  
Hoheward

### Mittwoch | 21.08.

**DORSTEN | 17:00**  
Dolce Vita oder Das Leben des  
Diogenes  
Bürgerpark Maria Lindenhof

**MARL | 18:00**  
Wrestling im Hagenbusch 3  
- by WXB Academy,  
Jugend- und Kulturzentrum  
Hagenbusch

### DONNERSTAG | 22.08.

**DORSTEN | 19:00**  
Openstage live@VINYLCAFE  
Vinylcafe „Schwarzes Gold“

### Freitag | 23.08.

**HERTEN |**  
Copa-Abzeichentage  
Die Copa-Abzeichentage finden  
vom 23.–25.08. statt.  
Copa Ca Backum

**HERTEN | 14:00**  
Haldenführung im Planwagen,  
RVR-Besucherzentrum  
Hoheward

**HERTEN | 21:00**  
Happy Holiday – die ultimative  
Sommerparty  
RevuePalast Ruhr

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Bring your own Beer  
Bluesrock  
Backyard Club

### SONNTAG | 25.08.

**DORSTEN | 11:00**  
Umwelt- und Mobilitätsmesse,  
Bürgerpark Maria Lindenhof

**MARL | 11:00**  
Maria 2.0, KuZ Erlöserkirche

**RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
Flohmarkt  
mit Catering am WissensWerk  
Alte Grenzstr. 90

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
Sanftes Hatha Yoga  
am Förderturm  
Zeche Recklinghausen II

### Montag | 26.8

**OER-ERKENSCHWICK | 17:30**  
Auszeit Ukulele  
Matthias-Claudius-Zentrum

### Freitag | 30.08.

**DORSTEN | 12:00**  
Mittelalterliches Treiben  
Bürgerpark Maria Lindenhof

**DORSTEN | 19:00**  
Amiaz Live (Hip-Pop / Soul)  
Bürgerpark Dorsten

**HERTEN | 15:00**  
Sommerfest im Haus der  
Kulturen

**WALTROP |**  
Waltroper Parkfest  
Stadtpark von Waltrop

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
Open-Air-Konzert der  
Neuen Philharmonie Westfalen  
„VIVA ITALIA!“  
Altstadtmarkt

### SAMSTAG | 31.08.

**DORSTEN | 12:00**  
Mittelalterliches Treiben im  
Bürgerpark Maria Lindenhof

**DORSTEN | 12:00**  
Überraschungs-Radtour mit  
unserem Bürgermeister Tobias  
Stockhoff  
Stadtagentur

**HERTEN | 19:00**  
TATORT DINNER  
Mörderische Auktion  
RevuePalast Ruhr

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Monsterhead  
Hard- und Heavyrock  
Backyard Club

### SONNTAG | 01.09.

**DORSTEN | 17:00**  
Fräulein Tüpfeltaubens  
Tagebuch  
Gnadenkirche Wulfen

**MARL |**  
Stadtradeln - Radeln für einen  
guten Zweck  
Marl und Kreis Recklinghausen

**HERTEN | 17:30**  
TATORT DINNER  
Mörderische Auktion  
RevuePalast Ruhr

**HERTEN | 14:00**  
Haldenwandern mit  
Gebärdolmetscher\*innen,  
RVR-Besucherzentrum  
Hoheward

## Open-Air-Konzert „VIVA ITALIA!“

Zum Abschluss ihrer Open-Air-Reihe unternimmt die Neue Philharmonie Westfalen einen Abstecher ins Land von Pizza, Pasta und Vivaldi.

Freitag, 30. August, 19:30 Uhr,  
Recklinghausen, Altstadtmarkt

Foto: Pascal Amos fest





Foto: Thorsten Jander

## Mehr Nutzen, mehr Koks – schieß auf die Erdbeeren!

Achtung, es geht in die letzte Runde für das Duo Mary Ross und Wolfgang Trepper! Ihr finaler Schlagabtausch lockt mit satirischen Soloeinlagen und melancholischem Lach-muskeltraining.

**Mittwoch, 4. September, 20:00 Uhr, Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus**

**HERTEN | 11:00**  
**Anne Thoss & Udo Unkel: „...so dies und das“**  
 Zeche Scherlebeck

**OER-ERKENNSCHWICK | 11:00**  
**Ausstellungseröffnung**  
 Galerie Matthias-Claudius-Zentrum (bis 13.10.)

### MONTAG | 02.09.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Jazz im Festspielhaus –Heiner Wibery & Ensemble West**  
 Groove Lines  
 Ruhrfestspielhaus

### MITTWOCH | 04.09.

**DORSTEN | 17:00**  
**Dolce Vita im Bürgerpark,**  
 Bürgerpark Maria Lindenhof

**MARL | 14:30**  
**Türmchen liest ab 7 Jahren,**  
 Türmchen

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Mehr Nutzen, mehr Koks – schieß auf die Erdbeeren!**  
 Das K.O.-Duo Mary Ross und Wolfgang Trepper holen ein letztes Mal zum Schlag aus, Ruhrfestspielhaus

### DONNERSTAG | 05.09.

**DORSTEN | 10:00**  
**Workshop Songwriting Days**  
 Authentische Songs entwickeln mit einer starken Botschaft, Gemeindehaus Deuten

**DORSTEN | 12:00**  
**Geführte Radtour mit C. Gruber durch Wulfen-Barkenberg,**  
 Radstation Dorsten

**HERTEN | 19:00**  
**Lesung Sophie Bonnet „Provenzalische Flut“,**  
 Glashaus - Rotunde

**HERTEN | 20:00**  
**MAGIC MAGIC FEAT. ANDRÉ BLAKE**  
 Las Vegas World Class Illusion Show  
 RevuePalast Ruhr

**DORSTEN | 19:00**  
**Openstage live@VINYLCAFE,**  
 Vinylcafe „Schwarzes Gold“

**RECKLINGHAUSEN |**  
**Das NRW-Gehörlosen-Landessportfest**  
 Gehörlosen-Kulturzentrum

### Freitag | 06.09.

**DORSTEN | 13:00**  
**MS experimenta - schwimmende Wissenswelt in Dorsten**  
 Mercaden in Dorsten

**MARL | 18:00**  
**Marls Beste**  
 KuZ Erlöserkirche

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Rock am Hafen goes Vestland**  
 am 6.9 und 7.9.2024 auf dem Saatbruchgelände an der Vestlandhalle

## Mädelsabend

Getrieben von der Hoffnung und ihren eigenen kleinen Wirtschaftsträumen versuchen sich drei Freunde als Amateur-Stripper.

**Donnerstag, 19. September, 19:30 Uhr, Datteln, KATIelli Theater**

**HERTEN | 20:00**  
**MAGIC MAGIC FEAT. ANDRÉ BLAKE**  
 Las Vegas World Class Illusion Show  
 RevuePalast Ruhr

**WALTROP | 18:00**  
**Tage der Entspannung - Yoga-Meditation-Klangschalen**  
 Ein Wochenende im Kloster Bestwig.  
 Lesungen/Vorträge - Die Veranstaltung findet am 06.09.2024- 08.09.2024 statt, Volkshochschule Waltrop

### SAMSTAG | 07.09.

**DORSTEN | 13:00**  
**MS experimenta - schwimmende Wissenswelt in Dorsten,**  
 Mercaden in Dorsten

**DORSTEN-DEUTEN | 15:00**  
**Die Soerheide in Deuten – Wanderung,**  
 Wanderparkplatz Emmelkämper Mark

**HERTEN 14:00**  
**Repair-Café,**  
 Thomaskirche Westerholt

**MARL | 14:00**  
**Radtour West-Ost**  
 Eine weitere W-O Tour findet am 28.09. statt, St. Georg Kirche

**MARL | 14:00**  
**Spielesachmittag in der VHS**  
**Wiesenstraße**  
 Marler Stern

**MARL | 14:00**  
**Theaterfest,** Theater Marl  
 Theatervorplatz

**MARL | 15:00**  
**Apfeltartenfest**  
**Obstbaummuseum**  
 Heimatmuseum

**MARL | 19:30**  
**Cabaret – Musical,**  
 Theater in Marl

**MARL | 19:00**  
**Back to the Roots,** Aula  
 Scharounschule

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Filmdreh-Workshop mit Manfred Theisen**  
 Stadtbibliothek

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Wildes Holz und Marion & Sobo Band,** Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Hertztanz / Rouwen Cameron Band**  
 Rockkonzert  
 Backyard Club

### Sonntag | 08.09.

**CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
**Spielzeugmarkt**  
 Europahalle

**DATTELN | 14:00**  
**9. Seniorentag & 16. Bewegungsfest,**  
 Vereinsgelände TV Datteln 09

**DATTELN | 11:00**  
**Tag des offenen Denkmals,**  
 Bunkermuseum

**DORSTEN | 13:00**  
**MS experimenta - schwimmende Wissenswelt in Dorsten,**  
 Mercaden in Dorsten

**DORSTEN | 15:00**  
**Berühmte Persönlichkeiten aus Dorsten**  
 Stadtrundgang mit Rolf Steinwede, Altes Rathaus

**HERTEN | 09:00**  
**Sensenmähen auf der Halde Hoheward,**  
 RVR-Besucherzentrum Hoheward

**DORSTEN | 18:00**  
**Vincente Patiz live @vinylcafe,**  
 Vinylcafe „Schwarzes Gold“

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Tierparkfest**  
 Tierpark im Stadtgarten

### Montag | 09.09.

**DORSTEN | 13:00**  
**MS experimenta - schwimmende Wissenswelt**  
 Mercaden in Dorsten

**HERTEN | 16:00**  
**Weinmarkt**  
 Der Weinmarkt findet immer am zweiten Wochenende im September von Freitag bis Sonntag statt.  
 Im Weindorf (Ewaldstraße)

### Dienstag | 10.09.

**DORSTEN | 13:00**  
**MS experimenta - schwimmende Wissenswelt**  
 Mercaden in Dorsten

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**1. Sinfoniekonzert – Nichts als die Wahrheit**  
 Ruhrfestspielhaus

### Mittwoch | 11.09.

**MARL | 14:30**  
**Türmchen liest** ab 7 Jahren,  
 Türmchen

### Donnerstag | 12.09.

**RECKLINGHAUSEN | 15:30**  
**Manga-Workshop mit Alexandra Völker** in Recklinghausen-Süd  
 Stadtbibliothek

### Freitag | 13.09.

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Dire Straits – A Tribute to Dire Straits,** Stadthalle



Foto: KATIelli Theater



CASTROP-RAUXEL | 14:00  
**Castroper Herbstkirmes**  
 Castroper Altstadt

OER-ERKENSCHWICK | 19:00  
**„Von Toledo bis Jerusalem“**  
 – eine musikalische Reise  
 durch das Judentum  
 Johanneskirche

HERTEN | 20:00  
**STARS AUF ZEICHE**  
 RevuePalast Ruhr

**FREITAG | 13.09.**

CASTROP-RAUXEL | 20:00  
**Dire Strats – A Tribute To Dire Strats**  
 Europahalle

**SAMSTAG | 14.09.**

CASTROP-RAUXEL | 10:00  
**Toyplosion – Vintage Actionfigurenbörse,**  
 Eventforum

DORSTEN | 17:00  
**Hanserdungang mit anschließendem Umtrunk**  
 Altes Rathaus

DORSTEN | 19:00  
**Angenendt Guitar Duo: Serenade**  
 Franziskanerkloster St. Anna

RECKLINGHAUSEN | 10:00  
**Vest-Bau & Energietage**  
 Festspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 10:00  
**32. Deutsche Modelltruckmeisterschaft**  
 Vestlandhalle

RECKLINGHAUSEN | 20:00  
**Batten Down The Hatches / Amastray** Rockkonzert  
 Backyard Club

**SONNTAG | 15.09.**

CASTROP-RAUXEL | 10:00  
**Toyplosion – Vintage Actionfigurenbörse,**  
 Eventforum

DATTELN | 18:00  
**Karamba Karacho**  
 KATIELLI Theater

DATTELN | 09:00  
**58. Historische Radio- und Grammophonbörse**  
 Stadthalle

MARL | 19:00  
**Konzert: Menzels Töchter**  
 KuZ Erlöserkirche

MARL | 15:00  
**Gemeinschaftskonzert jBM Bigband & Harmonie Tegele**  
 Aula Scharounschule Musik

RECKLINGHAUSEN | 11:00  
**Vest-Bau & Energietage**  
 Festspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 11:00  
**Apfelfest** mit Tombola,  
 Werkstatt Süd, Alte Grenzstraße

RECKLINGHAUSEN | 10:00  
**32. Deutsche Modelltruckmeisterschaft,** Vestlandhalle

**DIENSTAG | 17.09.**

HERTEN | 16:00  
**Bilderbuchkino**  
 Herten Stadtbibliothek

**MITTWOCH | 18.09.**

DATTELN | 19:30  
**Mädelsabend** Fischer & Jung,  
 KATIELLI Theater

DORSTEN | 17:00  
**Dolce Vita im Bürgerpark,**  
 Bürgerpark Maria Lindenhof

MARL | 14:30  
**Türmchen liest ab 7 Jahren,**  
 Türmchen

**DONNERSTAG | 19.09.**

RECKLINGHAUSEN | 19:00  
**Götz Alsmann bei Nacht ...**  
 .... sind erstens alle Katzen grau  
 und ist zweitens der Mensch  
 nicht gern alleine“, Ruhrfestspielhaus

**Bullemänner: Plem**

Sentimental, schräg und saukomisch: Das neue Programm der Comedy-Truppe serviert Spott mit musikalischer Veredlung und einer Prise Nervenzusammenbruch.

**Freitag, 20. September, 20:00, Dorsten, Gemeinschaftshaus Wulfen**

DORSTEN | 19:00  
**Openstage live@VINYLCAFE,**  
 Vinylcafe „Schwarzes Gold“

RECKLINGHAUSEN | 16:00  
**Bilderbuchkino**  
 Stadtbibliothek Recklinghausen Süd

**FREITAG | 20.09.**

CASTROP-RAUXEL | 20:00  
**HEINZ ERHARDT – Heute wieder ein Schelm,**  
 Stadthalle

DORSTEN | 20:00  
**Bullemänner: „Plem“,**  
 Gemeinschaftshaus Wulfen

HERTEN | 20:00  
**„STARS AUF ZEICHE**  
 RevuePalast Ruhr

**SAMSTAG | 21.09.**

CASTROP-RAUXEL | 17:00  
**Bello -Die Hundemesse**  
 Hello Bello!, Europahalle

CASTROP-RAUXEL | 19:00  
**Das Ruhrical- Das Ruhrpott Musical**  
 Stadthalle

DATTELN | 19:30  
**Blutsbrüder**  
 KATIELLI Theater

DORSTEN | 15:00  
**„Street-Magic Zauberei“**  
 Carola-Martius-Haus

RECKLINGHAUSEN | 16:00  
**1. Familienkonzert: Juris Musikalische Weltreise**  
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 10:00  
**Die Zauberschule – Workshop für Kinder und Jugendliche**  
 Stadtbibliothek Recklinghausen

RECKLINGHAUSEN | 20:00  
**Exoplanet / Outworm**  
 Rockkonzert Backyard Club

**SONNTAG | 22.09.**

CASTROP-RAUXEL | 15:00  
**Das Ruhrical- Das Ruhrpott Musical**  
 Stadthalle



Foto: André Decker

DATTELN | 12:00  
**Kinderfest zum Weltkindertag**  
 Innenstadt

DORSTEN | 10:00  
**Weltkindertag in Dorsten**  
 Mit Kinderrechten in die Zukunft – ein buntes Spiel- und Unterhaltungsfest  
 Treffpunkt Altstadt

HERTEN | 11:00  
**Yoga, Meditation und Feuerzeremonie zum Herbstanfang,** RVR-Besucherzentrum Hoheward

HERTEN | 19:00  
**Wanderung zur Tag- und Nachtgleiche über die Halde Hoheward** Mit allen Sinnen durch die Nacht,  
 RVR-Besucherzentrum Hoheward

DORSTEN | 19:00  
**„Leaving Spirit @ Dorsten (Sprit World Tour 2024) Vinylcafe „Schwarzes Gold“**

**MONTAG | 23.09.**

MARL | 19:30  
**Lesen gegen das Vergessen**  
 Theater Marl

OER-ERKENSCHWICK | 17:30  
**Auszeit Ukulele**  
 Matthias-Claudius-Zentrum

**DIENSTAG | 24.09.**

MARL | 15:00  
**Bücherschnecken-treff**  
 Türmchen

**MITTWOCH | 25.09.**

MARL | 14:30  
**Türmchen liest**  
 ab 7 Jahren, Türmchen

**DONNERSTAG | 26.09.**

DATTELN | 20:00  
**Storno**  
 Stadthalle Datteln,

**FREITAG | 27.09.**

RECKLINGHAUSEN | 18:00  
**Oktoberfest Recklinghausen „O'zapft is!“** Tag 01:Mickie Krause & Die Bamberger.  
 Saatbruchgelände

**SAMSTAG | 28.09.**

MARL | 19:30  
**In C – Marler Partitur – Tanztheater,**  
 Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 19:00  
**Recklinghäuser Musikknacht,**  
 Altstadtschmiede

RECKLINGHAUSEN | 19:00  
**Recklinghäuser Musikknacht,**  
 Drübbelken

RECKLINGHAUSEN | 20:00  
**MosaIQ**  
 HipHop im Club Backyard Club



Foto: Florian Eppel

**Leaving Spirit @ Dorsten („Spirit World“ Tour 2024)**

Frisch von ihrer Tour durch Deutschland, Belgien und die Niederlande entführt die Band auf eine Reise durch staubige Wüsten, Blues- Melodien und endlose Horizonte.

**Sonntag, 22. September, 19:00 Uhr, Dorsten, Vinylcafé „Schwarzes Gold“**

**Möchten Sie uns eine Veranstaltung melden?**

Dann schreiben Sie an [veranstaltungen@vest-erleben.de](mailto:veranstaltungen@vest-erleben.de) – gerne auch mit Bild!



# Gewinn den Sommerzauber

## Unsere Preise

### Spannung 4 VIP-Tickets für die KIA-Arena

Ein „Buddy-Bundle“ mit vier VIP-Tickets (all inclusive: Buffet und Getränke) für ein Viertelfinale der Fußball-EM in der KIA-Arena, vor dem Rathaus in RE. Erlebe das Spiel am 5. Juli mit allem, was dazu gehört.



### Action

2 x 2 Eintrittskarten für den Movie Park, wo dich aufregende Fahrgeschäfte erwarten.



### Entspannung

Ein 25-Euro-Gutschein für das Copa Ca Backum für den Wellness- oder Schwimmbereich.



### Chill-out

Eine sommerliche Präsentkiste mit Überraschungen wie Honig, Blumensamen und Gewürzen.

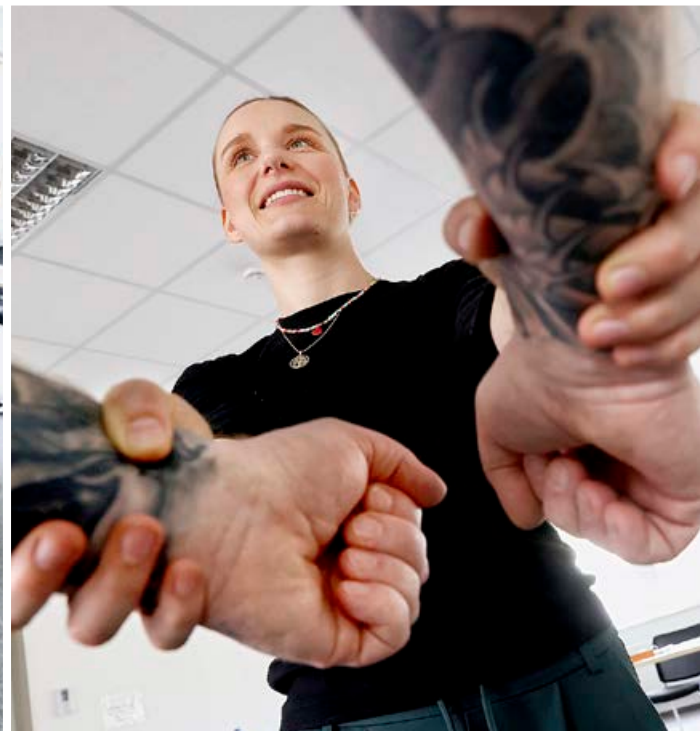
Schicke uns eine Mail mit deinem Wunschgewinn als Stichwort an [gewinnspiel@rdn-online.de](mailto:gewinnspiel@rdn-online.de) bis Montag, 1. Juli.



# Sicherer Umgang mit Aggression



Fotos: Marco Stepniak



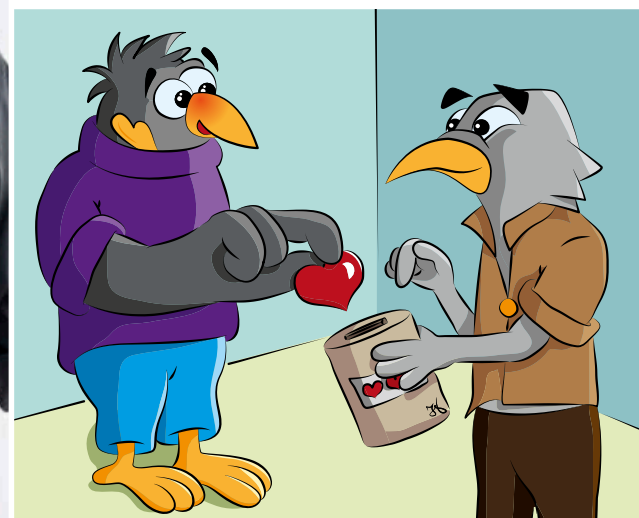
Im ständigen Bemühen, eine möglichst sichere und gewaltfreie Umgebung zu schaffen, hat das Diakonische Werk im Kirchenkreis Recklinghausen ein bedeutendes Projekt an den Start gebracht.

**D**ass man am Arbeitsplatz auch mal miteinander in Konflikt gerät, ist nur menschlich“, sagt Pascal Kampe, Sozialpädagoge und BEO-Trainer. „Das Programm zur Deeskalation und gewaltfreien Kommunikation BEO (Beziehung – Erkennen – Orientierung), ist ein Baustein des umfassenden Gewaltpräventions- und Schutzkonzeptes der Diakonie“, erklärt Markus Klemm, Referent für das Geschäftsfeld Erziehung und Förderung. „Es geht darum, Risiken für Gewalt zu erkennen und präventive Maßnahmen zu ergreifen, um Gewalt nach Möglichkeit zu verhindern, bevor sie überhaupt entsteht.“ Der

Sozialpädagoge betont die Vielschichtigkeit von Gewalt und die verschiedenen Konstellationen, in denen sie auftreten kann. „Das Gewaltpräventions- und Schutzkonzept setzt daher nicht nur auf Prävention, sondern auch auf Intervention und Aufarbeitung von Gewaltvorfällen sowie Förderung einer gewaltfreieren Umgebung“, sagt der 49-Jährige.

BEO (Namensgeber war übrigens ein Vogel, der für seine freundliche und zugewandte Art bekannt ist) zielt darauf ab, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Entstehung von Aggression und Gewalt zu sensibilisieren und ihnen Ausrüstung an die Hand zu geben,





Der Beo ist die Symbolfigur für das Programm BEO der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen. Das Programm zur Deeskalation und gewaltfreien Kommunikation BEO (Beziehung – Erkennen – Orientierung), ist ein Baustein des umfassenden Gewaltpräventions- und Schutzkonzeptes der Diakonie. Die Teilnehmenden lernen, Risiken für Gewalt zu erkennen und präventive Maßnahmen zu ergreifen, um Gewalt nach Möglichkeit zu verhindern.

angemessen darauf zu reagieren. In regelmäßigen Abständen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie geschult – unter anderem in gewaltfreier Kommunikation und Stressmanagement. Die Teilnehmenden durchlaufen dabei auch praktische Übungen und Rollenspiele, die verschiedene Techniken zur Deeskalation und Sicherheit vermitteln, um in herausfordernden Situationen angemessen handeln zu können.

Pascal Kampe hat vor vielen Jahren selbst als Berufsanfänger an dem Programm teilgenommen: „Die Teilnahme hat mir geholfen, verschiedene Aspekte der Gewalt wahrzunehmen

und sensibler darauf zu reagieren. In manchen Situationen hätte ich ohne dieses Training möglicherweise anders gehandelt“, so der 38-Jährige. BEO ist jedoch nicht nur auf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschränkt. Regelmäßige Nachschulungen und Weiterbildungsangebote sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden der Diakonie stets auf dem neuesten Stand bleiben und ihre Fähigkeiten zur Deeskalation und Konfliktlösung weiterentwickeln.

Ein wichtiger Bestandteil sind auch die Nachsorgegespräche nach gewaltvollen Vorfällen. Hier werden die Ereignisse analysiert, professionelle Kommunikationstechniken angewendet und

präventive Maßnahmen diskutiert, um Traumatisierungen der Beteiligten möglichst vorzubeugen.

Das in BEO erworbene Wissen hilft den Mitarbeitenden, schwierige Situationen zu deeskalieren, und ist eine Unterstützung im täglichen Miteinander.

**Jennifer von Glahn**

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

— INFO —

[www.diakonie-kreis-re.de](http://www.diakonie-kreis-re.de)





# Heizungstausch nicht überstürzen

Wärmepumpen sind als Alternative zu Öl- und Gasheizungen sehr gefragt. Bis zu 70 Prozent Fördermittel gibt der Staat. Gesetzliche Vorgaben, Fristen und hohe Investitionskosten sorgen bei vielen Hausbesitzern für Fragezeichen. Licht ins Dunkel bringen die Hertener Stadtwerke.

**A**ls kommunales Unternehmen beraten wir unverbindlich und neutral. Wir bieten individuelle, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Lösungen“, sagt Evangelos Kamarakis, Leiter der Abteilung Energiedienstleistungen, Hausanschlüsse und Straßenbeleuchtung.

**Werbekampagnen für Wärmepumpen drängen Hausbesitzer angesichts hoher Fördermittel zum Heizungstausch. Muss das jetzt sofort sein?**





Evangelos Kamarakis (Bild unten, rechts) und das Energiedienstleistungs-Team der Hertener Stadtwerke beraten die Blumenmarkt-Besucher in der Hertener Innenstadt.

**Evangelos Kamarakis:** Ein klares Nein, wenn die vorhandene Heizung noch gut funktioniert. Dann muss man nichts überstürzen. Mit Blick auf einen späteren Umstieg auf eine Wärmepumpe könnte man aber vorbereitend sein Gebäude energetisch sanieren. Das senkt sofort den Energieverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

#### **Wann ist eine Wärmepumpe die optimale Lösung?**

Als Energiequellen nutzt die Wärmepumpe ausschließlich natürliche Ressourcen wie Umgebungsluft, Erdwärme und Grundwasser. Die Luft-Wärmepumpe erzeugt Energie aus frei verfügbarer Umweltwärme – wie ein umgekehrter Kühlschrank. Die Technologie heizt zuverlässig, verursacht aber Stromkosten. Deshalb sind im Vorfeld die Voraussetzungen für eine reine Wärmepumpe richtig zu planen. Optimal wäre ein gut isoliertes Haus – möglichst mit Fußbodenheizung oder

großen Heizflächen. Fünf bis acht Prozent des benötigten Stroms für die Wärmepumpe können auch aus der eigenen Photovoltaikanlage eingespeist werden.

#### **Wie bekomme ich die staatliche Förderung?**

Wir helfen bei den Anträgen. 30 Prozent Grundförderung bekommt jeder. Weitere 20 Prozent „Geschwindigkeitsbonus“ gibt es, wenn die Gas- oder Ölheizung in der selbstgenutzten Immobilie älter als 20 Jahre ist. Auf 70 Prozent kommen nur selbstnutzende Wohneigentümer mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von maximal 40.000 Euro. Dieses Kriterium erfüllen aber nur wenige Interessenten.

Bei realistischen 50 Prozent Förderung verbleiben von etwa 25.000 Euro Gesamtkosten für den Umstieg auf die Wärmepumpe 12.500 Euro Aufwand beim Hausbesitzer. Das entspricht etwa den Kosten für eine neue Gas-Brennwertheizung.

#### **Welche Alternativen gibt es für nicht energetisch sanierte Häuser, Mehrfamilienhäuser und Gebäude unter Denkmalschutz?**

Ist ein Fernwärmeausbau in der Gegend geplant, wäre das eine einfache und effektive Lösung für jedes Gebäude. Alternativ senkt eine moderne, sparsame Gas-Brennwertheizung den Energieverbrauch um 20 Prozent und verringert auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Bis 2045 muss die Heizung schrittweise zu 100 Prozent mit Bio-Gas betrieben werden. Wer in Mehrfamilienhäusern nicht auf eine Wärmepumpe verzichten möchte, kann sie als Gashybrid-Heizung mit einer Brennwertheizung für den hohen Warmwasserbedarf kombinieren.

#### **Wie finden Sie für Hausbesitzer die passende und finanzierbare Wärmelösung?**

Unsere Experten empfehlen auf der Basis von Gebäudeart, Energieart, Heizflächen und Verbrauch eine sinnvolle Wärmelösung. Zum Kauf, aber auch zur Pacht: zu einer festen Gebühr über zehn Jahre inklusive Wartung. Bei einer Pacht-Wärmepumpe geben wir auch die 30 Prozent Grundförderung an unsere Kunden weiter. Der Gesetzgeber öffnet diesen Topf voraussichtlich im August.

**Das Interview führte Sabine Raupach-Strohmann**



# Nachhaltige Pionierarbeit

Gesucht: Vestische Pioniere - Unternehmen mit innovativen Ideen zur ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Nachhaltigkeit.



Andreas Weidner, Geschäftsführer der Weidner Wassertechnik GmbH, hat sich mit seiner Firma als Vestischer Pionier beworben. Der Preis rückt die nachhaltige Ausrichtung von Unternehmen des Kreises Recklinghausen in den Fokus.



**F**aire Lieferketten, umweltfreundliche Maßnahmen, Förderung von Menschen mit Einschränkungen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie –

Nachhaltigkeit in Unternehmen ist in vielen Bereichen machbar. Die Firmen im Vest gehen bereits mit guten Beispielen voran. Engagement, das die Sparkasse Vest Recklinghausen zusammen mit dem Kreis Recklinghausen und Radio Vest würdigt – mit dem Preis „Vestische Pioniere“. Nun hat die Bewerbungsphase des Nachhaltigkeitspreises für Unternehmen begonnen. Bereits mit dabei: die

Weidner Wassertechnik GmbH. „Es ist schön, Wertschätzung für eine Firma zu erfahren, die lokal nicht so sehr im Mittelpunkt steht und eher global arbeitet“, so Geschäftsführer Andreas Weidner.

### Ökologischen Fußabdruck verringern

Die Weidner Wassertechnik GmbH ist seit mehr als fünf Jahrzehnten in der industriellen Wasseraufbereitung tätig und Ansprechpartner in sämtlichen Aspekten moderner Wassertechnologien. Intensive Forschungsbemühungen im Unternehmen haben in diesem Bereich bereits zu mehreren Patenten geführt, die weltweit zum Einsatz kommen. Die Spezialisten mit Hauptsitz in Herten helfen ihren Kunden dabei, ihren Wasserverbrauch deutlich zu verringern und bereits genutztes Wasser umweltschonend aufzubereiten. Auf diese Weise lässt sich die Energie-Effizienz verbessern und der ökologische Fußabdruck verringern. „Mit der fortlaufenden Verbesserung umweltfreundlicher Wasseraufbereitungstechnologien tragen wir aktiv zum Schutz der Umwelt und zu effizienter Ressourcennutzung bei“, so Weidner. Aktuell sind insgesamt 50 Mitarbeitende in Bereichen wie Forschung und Entwicklung, technischem Vertrieb und Service beschäftigt – Azubis willkommen.

Bei den Vestischen Pionieren können Betriebe jeder Größe und Branche, die ihren Sitz oder eine Niederlassung im Kreis Recklinghausen haben, mitmachen. Zu den diesjährigen Bewerbern gehört neben der Weidner Wassertechnik beispielsweise die Flohe GmbH. Das Unternehmen aus Castrop-Rauxel bietet Qualitätserzeugnisse und Serviceleistungen im Bereich Hochstromtechnik. Als Beitrag zur Nachhaltigkeit ist konsequent auf umweltfreundliche Produktionsverfahren umgerüstet worden. Weitere Bewerber, weitere Innovationen: Bei der Firma HDL Gebäudemanagement aus Waltrop läuft inzwischen alles digital. Das Start-up verzichtet vollständig auf Papier, um etwas für die Umwelt zu tun. Die Umwelt-Werkstatt des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen ist mehr als nur das übliche



Auch die Umwelt-Werkstatt des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen hat sich als Vestischer Pionier beworben. Madlen Merten, Betriebsleiterin der Umwelt-Werkstatt am Standort Recklinghausen und Teilnehmerin Susann Wollmann präsentieren nachhaltige Second-Hand-Waren.

Kaufhaus, in dem Second-Hand-Waren zum kleinen Preis verkauft werden. Neben der großen Auswahl an nachhaltigen Produkten finden arbeitslose Menschen in verschiedenen Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen hier eine Perspektive für Arbeit.

### Mitmachen lohnt sich

Alle bis zum 31. Oktober eingereichten Beiträge wird eine Fachjury bewerten. Die Preise für die drei Siegerunternehmen: Kontingente für Radiowerbung im Gesamtwert von 30.000 Euro. Über einen weiteren Preisträger entscheidet die Öffentlichkeit. Dazu sind Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis zum Online-Voting eingeladen. Das Unternehmen mit den meisten Stimmen darf sich auf ein besonderes Firmen-Event freuen. Letztendlich sind alle Gewinner: „Umweltbewusst und sozial engagiert rechnet sich“, so Dr. Michael Schulte von der Sparkasse Vest Recklinghausen: „Unternehmen steigern langfristig nicht nur ihren wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch das Ansehen bei Kundinnen und Kunden.“

**Dr. Ramona Vauseweh**

— INFO —

[www.vestische-pioniere.de](http://www.vestische-pioniere.de)  
[www.vestische-pioniere.de/publikumspreis](http://www.vestische-pioniere.de/publikumspreis)

Die Ausschreibung „Vestische Pioniere“ findet zum dritten Mal statt. Die Initiatoren des Nachhaltigkeitspreises sind die Sparkasse Vest Recklinghausen, der Kreis Recklinghausen und Radio Vest. Unternehmen aus dem Kreis können sich bis zum 31. Oktober bewerben. Das Online-Voting für den Publikumspreis hat zeitgleich begonnen – Mitmachen und Abstimmen ist möglich bis zum 31. Oktober.



Landrat Bodo Klimpel informiert sich bei den Auszubildenden im Kreisgartenbaulehrbetrieb.

# Mitreden bei Klimakonferenz

Mit praxisnahen Bildungsprojekten Bewusstsein und Kompetenzen für die Klimawende schaffen sowie Kinder und Jugendliche aktiv einbinden und beteiligen – das sind Ziele der Vestischen Klimakonferenz am 28. Oktober.



Die seit 2021 jährlich stattfindende Vestische Klimakonferenz bietet Fachleuten aus den Verwaltungen des Kreises Recklinghausen und der Emscher-Lippe-Region, weiteren Institutionen und Verbänden sowie Unternehmen und interessierten Bürgern die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch.

Der Schwerpunkt der seit 2021 jährlich stattfindenden Konferenz liegt im Dialog und in der Mitgestaltung, wobei die Interessen von Kindern und Jugendlichen sowie Auszubildenden an den Berufskollegs des Kreises Recklinghausen im Mittelpunkt stehen. Dieser Partizipationsansatz geht aus dem Vestischen Klimapakt hervor und wurde seit 2020 in einer erfolgreichen Reihe verschiedener Konferenzen, Veranstaltungen und Prozesse realisiert. Die Herausforderung für die Organisatoren besteht darin, Beteiligungsprozesse und Entscheidungen der Politik verständlich darzustellen und dabei gleichzeitig Interesse und Hintergrundwissen für komplexe Wirkungszusammenhänge des Themas zu fördern. Klimathemen, die den Jugendlichen unter den Nägeln brennen, Klimabeispiele vor Ort und praxisnahe Einblicke sorgen dabei für den erfolgreichen Dialog auf Augenhöhe. Dazu werden bereits weit im Vorfeld der Klimakonferenz verschiedene praxisnahe Einblicke unter Einbindung des örtlichen Klimaschutzmanagements gewährt. So

verdeutlichte eine Exkursion für das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Datteln im Jahr 2022 die Hitzeentwicklungen in Natur- und Schottergärten. Dabei werteten die Beteiligten Bilder einer Thermografekamera aus. Die Auszubildenden der Berufskollegs nahmen für die 3. Vestische Klimakonferenz Fragen zu den Chancen der Berufsausbildung für die Energiewende in den Blick. Hier galt es, die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Berufskollegs zu fördern. Auch bei der Vestischen Klimakonferenz am 28. Oktober 2024 zum Thema Klimafolgenanpassung, diesmal in Castrop-Rauxel, sollen sich wieder Kinder und Jugendliche einbringen. Die „Natur- und Umweltschutz-Akademie“ (NUA) in Recklinghausen steht dabei seit der 1. Klimakonferenz im Jahr 2021 als Netzwerkpartner an der Seite des Kreises Recklinghausen und ist als Schnittstelle zu BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) eng mit den Themen verbunden.

— INFO —  
[www.vestische-klimakonferenz.de](http://www.vestische-klimakonferenz.de)



# Barrierefreiheit

regiofreizeit.de



Barrierefreie Freizeitangebote sind wichtig, um jedem die Möglichkeit zu geben, unseren Kreis Recklinghausen und die Stadt Bottrop zu entdecken und Freizeitangebote zu nutzen. Um dies zu ermöglichen, findest du auf unserer Homepage barrierefreie Rad- und Wandererlebnisse. So kannst du auf der "Römer-Lippe-Route" den Spuren des Wassers oder den Wegen der Römer barrierefrei folgen. Ebenso ist die Westruper Heide ein Ort, wo du deine Freizeit hindernisfrei verbringen kannst. Der Weg durch die Heide ist rollstuhlgerecht und taktil angelegt worden, um mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit und Sehkraft trotzdem die wunderschöne Natur genießen zu können.



**Entdecke mehr auf: [regiofreizeit.de](https://regiofreizeit.de)**

Finde neben einer Vielzahl an Routen weitere Informationen zu barrierefreien Freizeitangeboten in unserer Region.





# Gemeinsam für Integration

Sliman Remon ist angekommen. Der gebürtige Syrer ist als Anästhesiepfleger im Klinikum Vest tätig. Seine Kolleginnen und Kollegen sowie die Patientinnen und Patienten schätzen den 49-Jährigen sehr.

**A**ls Remon im Dezember 2017 nach Deutschland kam, konnte er sich noch nicht vorstellen, dass er eines Tages voll integriert im OP-Bereich des Recklinghäuser Krankenhauses arbeiten würde. „Ich bereite Medikamente vor und unterstütze im OP“, sagt er. Zuvor hatte er 19 Jahre lang in einem Krankenhaus in Syrien gearbeitet. Nach nur einem Jahr in Deutschland bekam er hier eine Aufenthaltsgenehmigung. Es folgten Deutschkurse, Praktika – und schließlich Anfang des Jahres die Stelle im Klinikum Vest. „Der Moment, als ich meinen Arbeitsvertrag unterschrieben habe, war großartig. Ich habe das Gefühl, ich gehöre jetzt dazu, zu diesem Krankenhaus“, sagt der Anästhesiepfleger. Sein Weg ist ein Beispiel dafür, dass Integration gelingen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Denn Erfolgsgeschichten wie die von Sliman Remon gibt es viele: In einem Verbund von Jobcenter Kreis Recklinghausen, Agentur für Arbeit Recklinghausen, DGB, Industrie und Handwerk sowie Kirchen und Verbänden ist ein beeindruckender Schulterschluss entstanden. Gemeinsam setzen sie sich mithilfe verschiedener Initiativen dafür ein, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete erfolgreich in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Sowohl der durch die Bundesregierung verabschiedete „Job-Turbo“ als auch die „Vermittlungsoffensive“ des NRW-Arbeitsministeriums in Kooperation mit den kommunalen Jobcentern gehören zu diesen aktuellen Initiativen, die nicht nur bundesweit,



Sliman Remon kam im Dezember 2017 nach Deutschland und arbeitet heute im OP-Bereich des Klinikum Vest.



sondern auch lokal von großer Bedeutung sind. „Als Arbeitsmarktakteure im Kreis Recklinghausen haben wir es uns gemeinsam zum Ziel gesetzt, im Spannungsfeld zwischen dringend benötigten Arbeits- und Fachkräften und einer hohen Anzahl von arbeitsuchenden Menschen, diese Initiativen im Kreis Recklinghausen erfolgreich umzusetzen, um Chancen auf Teilhabe am Arbeitsmarkt zu eröffnen und die regionale Wirtschaft bei der nachhaltigen Deckung ihrer Personalbedarfe zu unterstützen“, heißt es in einer gemeinsam unterzeichneten Erklärung der Arbeitsmarktpartner.

### Vorreiter sein im Vest

„Unser Ziel ist es, Perspektiven für die Menschen zu schaffen, egal ob es Langzeitarbeitslose, Geflüchtete oder Menschen mit Migrationshintergrund sind“, betont Dominik Schad, Kreisdirektor Kreis Recklinghausen.

So wie im Klinikum Vest. „Diese Zusammenarbeit hat bereits zahlreiche Erfolgsgeschichten hervorgebracht und zeigt, dass jeder und jede gebraucht wird“, so Nicole Heier, Leiterin Jobcenter Kreis Recklinghausen.

Die Integration von Menschen beginnt dabei oft schon lange bevor der Arbeitsvertrag unterzeichnet wird. Menschen wie Sliman Remon aus Syrien durchlaufen einen Weg, auf dem sie unterstützt werden – sei es finanziell, bei der Wohnungssuche oder mithilfe von Sprachkursen und Praktika. Eine Schlüsselrolle bei der Integration spielt die Sprache. „Das Ankommen in Deutschland ist nur möglich, wenn wir Hand in Hand mit einem gestuften Verfahren vorgehen

und gleichzeitig den Spracherwerb fördern“, so Nicole Heier.

„Wir hoffen, dass viele Menschen mit Migrationshintergrund oder geflüchtete Menschen davon profitieren“, sagt Mark Rosendahl, Regiongeschäftsführer DGB Emscher-Lippe. Die Bereitschaft der Unternehmen, sich aktiv an der Personalgewinnung zu beteiligen und Angebote zur Unterstützung anzubieten, sei dabei von entscheidender Bedeutung. „Man braucht dafür nicht immer Integrationsmanager im Betrieb, das Familiäre in kleinen Unternehmen ist genauso gut“, so Rosendahl. Unternehmen sollten keine Scheu haben, wenn ein potenzieller Arbeitnehmer nur eine Duldung hat. „Man kann mit diesen Menschen planen, niemand hat Interesse, jemanden aus Deutschland zu verweisen, der in Lohn und Brot steht.“

Im Klinikum Vest, das über 2.000 Mitarbeiter aus verschiedenen Nationen beschäftigt, wird Integration jeden Tag gelebt. Russische und ukrainische Mitarbeiter arbeiten gemeinsam und zeigen, dass Miteinander und Vertrauen unabhängig von der Herkunft funktionieren können. „Es geht um die Menschen, es geht um die Betriebe“, betont André Janitschek, der im Klinikum Vest für die Integration von Mitarbeitenden zuständig ist. „Wir können im Vest auch Vorreiter sein.“

Jennifer von Glahn

INFO

[www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de](http://www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de)

Foto: Marco Stepniak

Die Spitzen der Arbeitsmarktpartner haben eine gemeinsame Erklärung unterschrieben: (v. l. oben) Dr. Hans Christian Atzpodien (Klinikum Vest), Dominik Schad (Kreis Recklinghausen), Mark Rosendahl (DGB Emscher-Lippe), Sabine Mayer (IHK Nord Westfalen), Nicole Heier (Jobcenter Kreis Recklinghausen), Dr. Hans Hubbertz (Ev. Kirchenkreis), Sven Lütkehaus (AG Wohlfahrt), Dr. Karsten Felske (HWK Münster), Frank Benölken (Agentur für Arbeit Recklinghausen) sowie (nicht im Bild) Karl-Hermann Kemper (Kreisdechant).





# Millionen für besseres Wohnen

An der Bachstraße entstehen 23 seniorengerechte Wohnungen mit komfortabler Ausstattung.



Investitionen in hochwertige Wohnungen in Oer-Erkenschwick.

**C**arsten Wewers hat das Glück, Bürgermeister von Oer-Erkenschwick zu sein. Nicht wegen der Wahl (über 63 %), sondern wegen der Stimbergstadt. Sie ist, bei allen Problemen, die andere Städte auch haben, ein Kleinod. Die Hälfte ihre Fläche ist Wald. Man lebt dort also mit Grün und Erholung vor der Haustür und ist gleichzeitig im vielfältigen Ruhrgebiet zu Hause. Wohnen in Oer-Erkenschwick ist reizvoll und begehrt. Das lässt sich auch statistisch beweisen: Die Einwohnerzahl steigt stetig. „Wir haben großen Bedarf an hochwertigem Wohnraum, vor allem in City-Nähe“, sagt Wewers. Er freut sich, dass Investoren dabei helfen.

Jörn Exner etwa. Der Bauherr und Investor hat gerade zwei Mehrfamilienhäuser mit 36 hochwertigen Wohnungen (höchste Energie-Effizienz, beheizt mit grüner Fernwärme vom Zechengelände) auf dem alten Kirmesplatz direkt in der Stadtmitte fertiggestellt. Zwei Jahre zuvor hatte Exner nur 100 Meter entfernt bereits 40 Wohnungen gebaut. „Es macht einfach Spaß, etwas für meine Heimatstadt Oer-Erkenschwick zu tun“, sagt der 57-Jährige. Exner ist auch an der Bachstraße aktiv. Dort entstehen gerade 23 seniorengerechte Wohnungen mit komfortabler Ausstattung. 15 davon werden schon

im Juli bezugsfertig, die anderen im September. Noch sind einige frei. Die Grundfläche liegt zwischen 57 und 86 Quadratmetern.

## Aufstellen für die Zukunft

Auch die Wohnungsgesellschaft Vivawest investiert Millionen in den hochwertigen Wohnungsbau. An der Zillestraße entstehen 54 Mietwohnungen in drei Häusern. Die Zwei-Zimmer-Wohnungen haben 49 bis 58 Quadratmeter, sind also ideal für Singles und Paare. Sahnehäubchen: Mietergärten und eine Boulebahn auf dem Grundstück.

„In den letzten Jahren haben wir bereits über 100 Bestandswohnungen in unserem Quartier Groß-Erkenschwick umfassend modernisiert.

Nun bauen wir zusätzlich neuen Wohnraum. So stellen wir uns optimal für die Zukunft auf und werden den Anforderungen unserer Zielgruppen gerecht“, sagt Uwe Eichner, Vorsitzender der Vivawest-Geschäftsführung. Geplante Fertigstellung: Sommer 2025.

„Für uns ist es ein wichtiges Zeichen“, freut sich Bürgermeister Wewers, „dass auch Vivawest nachhaltig in den Standort Oer-Erkenschwick investiert.“

**Karlheinz Stannies**







An der Zillestraße entstehen 54 Mietwohnungen in drei Häusern. Vivawest hat hier bereits Richtfest gefeiert.



15 Wohnungen an der Bachstraße werden schon im Juli bezugsfertig sein.

Fotos: Vivawest, Exner, Volker Beushausen

**Der frei finanzierte Wohnungsbau entwickelt sich gut in Oer-Erkenschwick. Warum ist das so und warum ist es Ihnen so wichtig für die Stadt?**

Die Nachfrage nach Wohnraum ist in Oer-Erkenschwick in den zurückliegenden Jahren deutlich gestiegen. Das beweist, dass die Stimbergstadt als Wohnstandort noch attraktiver geworden ist. Deshalb haben wir vorwiegend innerstädtische Grundstücke, die sich in unserem Besitz befanden, an Investoren verkauft. „Frei finanziert“ bedeutet, dass die Bauherren hochwertige Wohnungen errichten. Die sind beispielsweise für Menschen, die im Alter ihr Eigenheim verkaufen und in eine Mietwohnung ziehen möchten, bestens geeignet.

**Die Stadt bereitet gerade einen Bebauungsplan in Rapen vor. Worum geht es da und wie ist der Stand der Dinge?**

Genau dieser sich in der Aufstellungsphase befindliche Bebauungsplan für ein Gelände an der Klein-Erkenschwicker-Straße in Rapen ist Thema im Stadtrat. In Rapen soll am Ende ein Mix aus Eigenheim- und Mietwohnungsbau entstehen. Zudem sollen dort soziale Einrichtungen wie ein Kindergarten und betreute Wohnangebote gebaut werden.

**Wie ist die Wohnungssituation in Oer-Erkenschwick?**

Der Wohnungsmarkt ist leergefegt. Neuer Wohnraum wird dringend benötigt. Dem tragen wir Rechnung.

# Wir fragen

**Carsten Wewers**  
Bürgermeister Oer-Erkenschwick





# Musik und Freundschaft



Tanzen hält Geist und Körper jung! Lebende Beweise sind 34 Square Dancer der „Stimberg Wheelers“: Alle zwei Wochen folgen die 50- bis 93-Jährigen zu Countrymusik, Schlager oder Pop den Kommandos eines singenden „Callers“.



Bei den Stimberg Wheelers steht nicht nur das Tanzen im Mittelpunkt, die Mitglieder sind auch freundschaftlich miteinander verbunden.



**M**ensch, lerne tanzen. Sonst wissen die Engel mit dir im Himmel nichts anzufangen.“

Seit gut 30 Jahren beherzigt die muntere Tanztruppe in Oer-Erkenschwick den Aufruf von Aurelius Augustinus – nicht nur als Zitat auf ihrer Homepage. 1993 haben sich Mitglieder des Volkstanzkreises in Oer-Erkenschwick dem Square Dance verschrieben: Paul (92) und Christel (86) waren damals schon dabei und sind heute noch aktiv.

Zweieinhalb Stunden dauert ein Tanzabend mit kurzer Pause jeden zweiten Donnerstagabend in der Haardschule. Vier Tanzpaare stehen sich in einem Quadrat (Square) gegenüber und tanzen zu Gesang und Ansagen eines gebuchten Callers bestimmte Figuren. Dabei geht's reihum, sodass jede Frau einmal mit jedem Tänzer tanzt. „Wenn's klappt, kommt sie auch zurück“, lacht Dieter Kischkel (74), Präsident der „Stimberg Wheelers“.

Mit seiner Frau Brigitte tanzt er Volkstanz und Square Dance. „Spaß steht bei uns immer an erster Stelle.“ Obwohl es jedes Mal eine sportliche Herausforderung ist, die höchste Konzentration

erfordert. „Es gibt 70 verschiedene Figuren im Mainstream, die der Caller immer wieder anders singend zu einem Tanz zusammenfügt. Man weiß nie was kommt.“

Einmal im Monat wird es bunt beim Clubabend, zu dem Square Dancer befreundeter Vereine willkommen sind. Zum alljährlichen Sommerfest reisen Gasttänzer aus ganz Deutschland und den Nachbarländern an. Dann tanzen die „Boys“ in Jeans und schicken Westernhemd, die „Girls“ in Petticoat mit Tellerrock – viele Outfits sind selbst genäht. Sie tanzen swingend, umeinanderlaufend und sich drehend durch die Halle zu den Anweisungen, die grundsätzlich und genormt auf Englisch sind. „So kann weltweit getanzt werden. Und wenn es reibungslos läuft, dann macht es richtig viel Freude.“

### Den Tanz lernen

In einer „Students Class“ lernen Anfänger – etwa wie bei „Let's Dance“ – mit einem erfahrenen „Angel“ und dem Caller die Figuren und Kommandos. „Erst nach der erfolgreichen Graduation darf in den 460 Vereinen in Deutschland und weltweit getanzt werden.“

Bei den meisten Tänzern der „Stimberg Wheelers“ liegt die Prüfung bereits 20 Jahre und mehr zurück.

Während Corona haben einige Mitglieder aufgehört. „Doch allmählich kommen sie zurück, und auch das Angebot an Tanzveranstaltungen bei den Clubs ringsum steigt.“ Man muss auch keinen Partner mitbringen, um Square Dance zu tanzen. „Bei uns sind zwei Drittel Frauen. Viele davon haben sofort den Männer-Part gelernt.“ Und das hat einen entscheidenden Vorteil:

„Sie können ihre Partnerin selbst auffordern.“ Bei allem stehen das Miteinander und die Gemeinschaft im Vordergrund: „Square Dance ist in Musik verwandelte Freundschaft.“

**Sabine Raupach-Strohmann**

### INFO

**Stimberg Wheelers**  
Clubabend jeden ungeraden  
Donnerstag im Monat, 19.15 Uhr,  
Haardschule, Haardstraße 36,  
45739 Oer-Erkenschwick  
[www.stimberg-wheelers.de](http://www.stimberg-wheelers.de)



# Faszination Bogenschießen



Spannen, konzentrieren, zielen: Diese Sportler haben den Bogen raus.





Lennart Knauer ist pünktlich am Nachmittag auf dem Gelände der Bogensportabteilung der Schützengilde 1804 e. V. Erkenschwick an der Dillenburg. Regelmäßig geht er hier zum Training, trifft sich mit Vereinskolleginnen und -kollegen zum Training. Joshua ist Bogenschütze. Der 19-Jährige kam durch Filme zum Bogenschießen und ist seit seinem zehnten Lebensjahr dabei. „Ich habe oft im Fernsehen gesehen, wie die Helden mit Pfeil und Bogen schießen“ erinnert er sich. Als Kind gab es dann das OK von Papa Thomas – der direkt selbst im Verein

hängenblieb und mittlerweile Abteilungsleiter ist. Genau wie Lennart üben viele Jugendliche den Bogensport in dem Traditionsverein aus. „Beim Bogensport ist man komplett auf sich gestellt und muss die eigenen Ergebnisse selbst verantworten“, sagt der 19-Jährige. „Man kann sich individuell verbessern und ist dennoch Teil eines Teams.“ Ein Team mit Tradition, denn die Bogensportabteilung der Schützengilde 1804 e. V. Erkenschwick wurde bereits 1998 gegründet – und ist heute ein fester Bestandteil der regionalen Sportszene. Heute zählt der Verein stolze 30 bis

35 Mitglieder, darunter eine große und aktive Jugendgruppe. „Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens“, sagt der Vorsitzende Markus Wiese.

### Trainingsmethoden

Das Training beginnt oft mit 36 Pfeilen, die auf Scheiben geschossen werden, oder mit Schießspielen, die die Genauigkeit und Kraft der Schützen verbessern. Der Einstieg in den Sport erfolgt meist mit Holzmaterialien, die weniger Zuggewicht erfordern. Fortgeschrittene Schützen nutzen Metallbögen, die ebenfalls an die individuellen Fähigkeiten angepasst werden. „Im Training wird besonderer Wert auf die richtige Technik gelegt: vom Stand und Halten des Bogens bis hin zum korrekten Ziehen der Sehne mit drei Fingern“, erklärt Wiese. Der Verein nimmt regelmäßig an verschiedenen Wettkämpfen teil, von der Vereinsmeisterschaft über die Bezirks- bis hin zur Landesmeisterschaft. Einige Mitglieder haben es sogar bis zur Deutschen Meisterschaft geschafft. Das Ziel ist es, durch Training und Wettkämpfe immer besser zu werden.

### Die Gemeinschaft zählt

Neben dem sportlichen Ehrgeiz kommt der Spaß im Verein nicht zu kurz. Neue Mitglieder werden herzlich aufgenommen und umfassend betreut. Die richtige Technik wird von Anfang an vermittelt, und es wird darauf geachtet, dass jeder Schütze seinen passenden Bogen und die passenden Pfeile findet. Anfangs wird die gesamte Ausrüstung vom Verein gestellt, was den Einstieg erleichtert. **Jennifer von Glahn**

### INFO

**Bogensportanlage „An der Dillenburg“**  
Zufahrt über die „Holtgarde“  
Mittwoch: 17–19 Uhr  
Samstag: 14–18 Uhr  
Samstag: Jugendtraining 12–14 Uhr  
[www.bssg-erkenschwick.de](http://www.bssg-erkenschwick.de)

Konzentrieren sich immer auf ihr Ziel: Die Mitglieder der Bogensportabteilung der Schützengilde 1804 e. V.








# Win-win seit 40 Jahren

Die Umwelt-Werkstatt der Diakonie in Datteln schreibt seit mittlerweile 40 Jahren Erfolgsgeschichte: Sie bietet in ihrem Kaufhaus gut erhaltene Secondhand-Waren zum kleinen Preis an und erwerbslosen Menschen Qualifizierung und Teilhabe am Arbeitsleben.





Anja Metz, Leiterin der Umweltwerkstatt der Diakonie im Kreis Recklinghausen, hat den Überblick und kennt sowohl den Standort als auch die Menschen, die dort tätig sind.

**K**atharina stöbert begeistert an Kleiderständen mit Blusen und Hosen. Shoppen im Kaufhaus der Umwelt-Werkstatt Datteln ist für die 18-jährige Kölnerin ein „Muss“, wenn sie Oma Renate besucht: „Ich finde hier immer was Schönes.“ Auf 900 Quadratmetern an der Rudolf-Diesel-Straße 12 werden gespendete Kleidung, Schuhe, Handtaschen, Haushaltswaren, Möbel, Fahrräder, Bücher und Spiele attraktiv präsentiert. Die Idee ist, dass Menschen mit geringem Einkommen für kleines Geld sich was leisten können. In einer angenehmen Atmosphäre, wie in einem normalen Kaufhaus. „Willkommen ist aber jeder; wir wollen niemanden stigmatisieren, weil er hier einkaufen „muss“, so Anja Metz, Leiterin der Umwelt-Werkstatt der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen. Nachhaltigkeit, Vintage und Upcyclen sind angesagt – diese Trends bringen einen neuen und jungen Kundenstamm in den Laden. Und viele Menschen zusammen: als Kunden, Mitarbeitende und Teilnehmer von Wiedereingliederungsmaßnahmen. Denn Integration in Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse ist die Kernaufgabe der Umwelt-Werkstatt: „Hier erhalten Langzeitarbeitslose aus Datteln, Waltrop und Oer-Erkenschwick die Möglichkeit, mit einer sinnvollen Aufgabe wieder eine Tagesstruktur zu erleben, sich im Arbeitsleben zurecht zu finden und ihr Selbstwertgefühl zu stärken“, sagt Fachdienstleiter Carsten Taschner vom Jobcenter Kreis Recklinghausen, das die Beschäftigungsangebote in der Umwelt-Werkstatt finanziert.

### Menschen Freude machen

Ingo Piszczolka nutzt diese Möglichkeit. Der 59-Jährige bedient unter anderem die Kasse. „Ich bin froh, nach der Insolvenz meines Arbeitgebers und einer Knie-OP nicht zuhause rumsitzen zu müssen. Der Umgang mit Kunden und Kollegen tut mir gut.“ Betriebsleiter Michael Inhestern betreut mit drei Fachanleitern und vier Sozialpädagogen 52 Teilnehmende in den Maßnahmen rund um das Kaufhaus: in Verkauf und Büro, beim Fahrdienst und Transport, bei der Spendenannahme, -abholung und -sortierung sowie in der Technik. Oma Renate bringt heute wieder zwei Säcke mit Kleidung zur Spendenannahme der Umwelt-Werkstatt. Freundliche Helferinnen und Helfer nehmen ihr am Tor zur großen Lagerhalle die Spendentüten ab. Danach sichten, prüfen und



MENSCHEN

Lieben ihre Aufgaben in der Umwelt-Werkstatt Datteln: Ehrenamtler Roland Küper (v. l.), Teilnehmer Ingo Piszczolka und Azubi Kirsten Wiencierz.

sortieren Mitarbeitende den Inhalt, legen alles Brauchbare in beschriftete Kartons und lagern sie bis zum Verkauf ein.

„Ich trenne mich regelmäßig von Dingen, die ich nicht mehr nutze“, sagt Renate. „Ich gebe sie gerne weiter, weil sie anderen vielleicht Freude machen können.“ Meistens findet sie auch für sich was im Kaufhaus. „Einmal habe ich ein Sofa gebracht und ein anderes mitgenommen.“ Eine echte Win-win-Situation für alle Beteiligten!

**Sabine Raupach-Strohmann**

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis**  
**Recklinghausen**

— INFO —

**Umwelt-Werkstatt Datteln**  
Rudolf-Diesel-Straße 12 – 14 · 45711 Datteln  
02363 91001-16



# Auf einer Wellenlänge

**E**in frischer Wind weht über die Radiolandschaft, denn ab sofort können Hörerinnen und Hörer in Waltrop, Datteln, Castrop-Rauxel und Oer-Erkenschwick den beliebten Sender Radio Vest auf der neuen Frequenz 92,8 Mhz genießen. Seit über 30 Jahren ist Radio Vest bereits auf drei UKW-Frequenzen zu empfangen – nun gesellt sich eine vierte hinzu, um die bisherigen Versorgungslücken im Ostvest zu schließen. Der Funkturm auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Waltrop soll für bessere Reichweite und Klangqualität sorgen. „Die Rückmeldungen unserer Hörerschaft waren eindeutig: In einigen Gebieten gab es Defizite in der Empfangsqualität“, so Denis Fröhlecke, technischer Leiter bei Radio Vest. „Mit der Einführung der neuen Frequenz

möchten wir sicherstellen, dass jeder in unserer Region Radio Vest in bester Qualität hören kann“, ergänzt Chefredakteurin Julia Winterfeld. Moderne Radiogeräte erleichtern den Empfang des neuen Senders zusätzlich, da sie die Frequenz automatisch finden und wechseln. „Ob im Auto oder zu Hause, die meisten aktuellen Modelle sind in der Lage, diese Anpassung eigenständig vorzunehmen. Lediglich bei älteren Radios ist möglicherweise eine manuelle Einstellung erforderlich“, sagt Fröhlecke. Die bereits bestehenden Frequenzen bleiben davon unberührt, sodass die Hörerschaft wie gewohnt auf verschiedenen Wegen Zugang zum Programm von Radio Vest hat, sei es über das digitale Kabelnetz oder per Webradio.

Radio Vest nimmt zudem an einer aktuell laufenden Regionalaussschreibung teil, um so bald wie möglich auch auf DAB+ senden zu können. „Das ist ein stark nachgefragtes Feature“, ergänzt Winterfeld.

Der Funkturm der ehemaligen Zeche Waltrop hatte früher schon eine wichtige Funktion, erklärt Wilfried Schäfer von den Amateurfunkern Waltrop-Datteln: „Als die Zeche noch in Betrieb war, diente der Turm als Richtfunkstrecke zur Übertragung von Telefongesprächen von unter Tage zur Hauptverwaltung nach Herne.“ Heute beheimatet der Turm die Aktivitäten der Amateurfunker, die seit vier Jahrzehnten ihrem Hobby dort nachgehen. Mit der neuen Frequenz verbessert sich nicht nur die Empfangsqualität im Ostvest – es wird auch ein historischer Standort wiederbelebt.

**Jennifer von Glahn**

— INFO —

**Die neue Frequenz von Radio Vest:**  
92,8 Mhz - [www.radiovest.de](http://www.radiovest.de)

Freuen sich über die neue Frequenz: Chefredakteurin Julia Winterfeld und Denis Fröhlecke, Technischer Leiter bei Radio Vest.





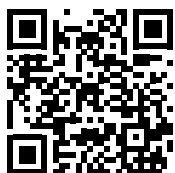
**Einfach online  
mehr Überblick.**

## **S-Versicherungs- manager**

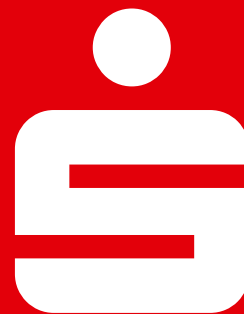
Bringen Sie Ihre Versicherungen in Ordnung und auf den aktuellen Stand.

- Passende Tarife, genau für Ihren persönlichen Bedarf
- Gleich ausprobieren – Zuhause oder zusammen mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater.

**PROVINZIAL**



**Weil's um mehr als Geld geht.**

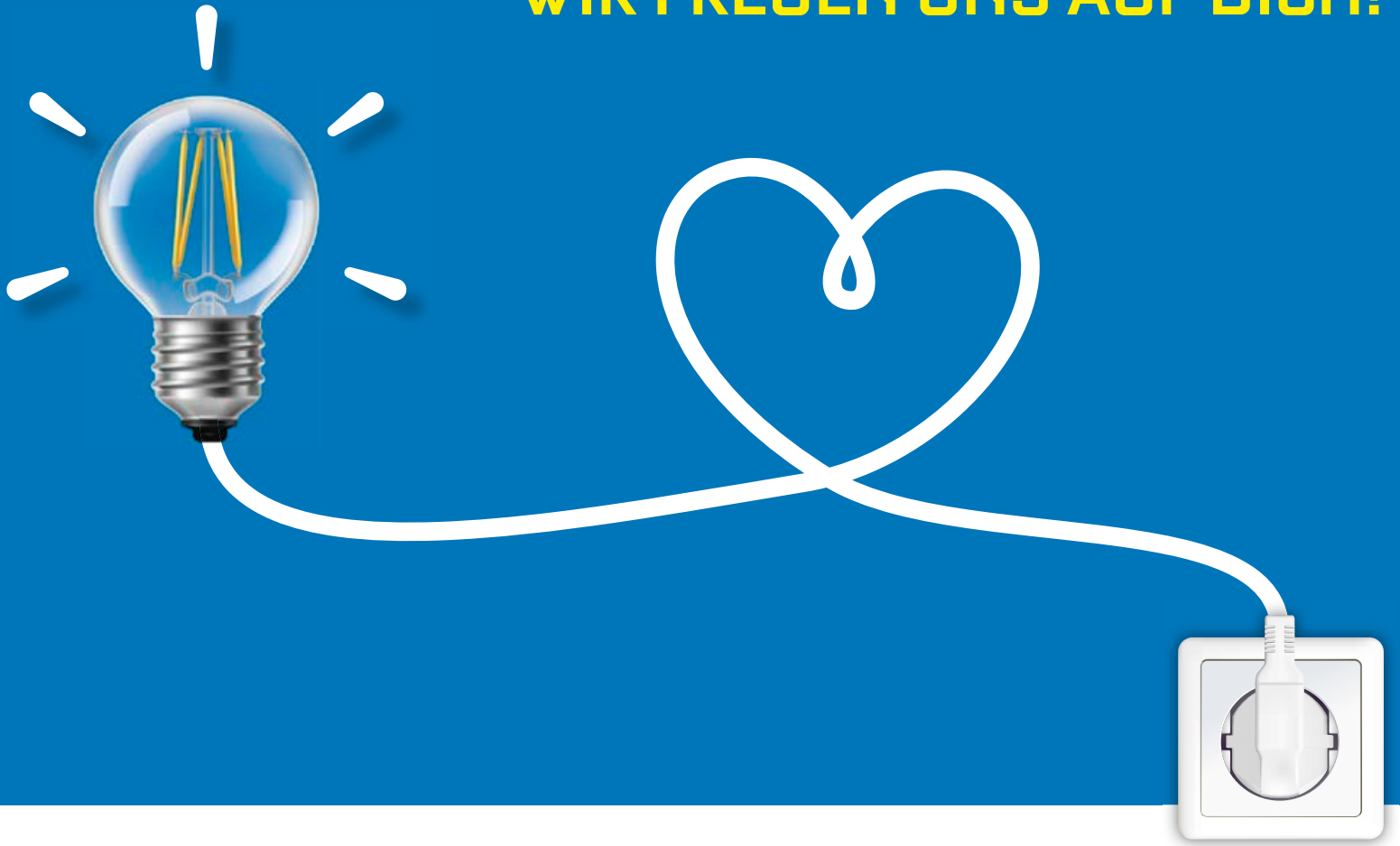


**Sparkasse  
Vest Recklinghausen**



# HALLO OER-ERKENSCHWICK

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



## Energie aus der Region



Ob Strom oder Erdgas: Regionale Energie, die verbindet.  
Jetzt vergleichen & einfach wechseln

[www.hertener-stadtwerke.de/vest](http://www.hertener-stadtwerke.de/vest)

Hertener  
**Stadtwerke**   
*Leistung voller Leben*